



steyr 12

Amtsblatt der Stadt Steyr

Informationen für Bürger
und amtliche Mitteilungen



Die Großkrippen im ehemaligen Palmenhaus im Schlosspark sind noch bis 6. Jänner zu bewundern. Besonderheit dieser Ausstellung sind die historischen Krippenfiguren aus dem Familienbesitz von Josef Graf Lamberg. Die kostbare Sammlung umfasst heute mehr als 200 bekleidete Figurenpuppen. Im Bild die Heilige Familie – ein Detail der großen Steyrer Krippe.

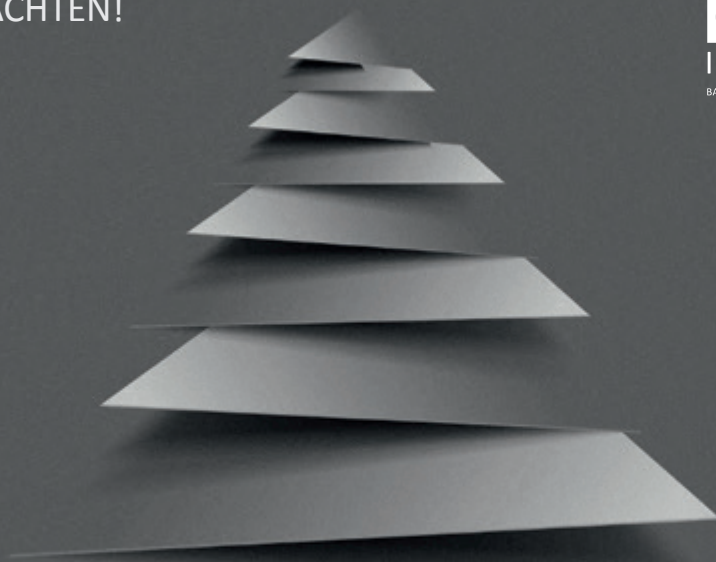
An einen Haushalt
Österreichische Post AG
RM 010A023457 K
4400 Steyr
20. Dezember 2022
65. Jahrgang

FROHE WEIHNACHTEN!

OBERMAIR

IMMOBILIEN GMBH

BAUTRÄGER | IMMOBILIENVERMITTLUNG | ARCHITEKTUR



Für die kommenden Festtage wünschen wir Ihnen und Ihrer Familie Ruhe, Besinnlichkeit und einen guten Start ins neue Jahr.

ST. ULRICH

954 m² GRUNDSTÜCK – kein Bauzwang!

Eingebettet in eine wunderbare Hanglage finden Sie hier zahlreiche Sonnenstunden und Ruhe. Das Grundstück ist bereits aufgeschlossen.

Ab sofort verfügbar! | KAUFPREIS € 381.600,-



SIERNING

1.828 m² GRUNDSTÜCK – kein Bauzwang!

Aufgeschlossenes Grundstück mit Panoramablick auf einem Plateau in sonniger Hanglage, für Villa oder Doppelhausprojekt geeignet.

Ab sofort verfügbar! | KAUFPREIS € 365.600,-

NÄHE KRANKENHAUS STEYR

EINFAMILIENHAUS mit Potenzial

7 Zimmer, 140 m² Wohnfläche, 240 m² Nutzfläche, 2.441 m² Grundstück, BJ ca. 1970, HWB 242,2 kWh/(m²a) f_{GEE} 3,21

Ab sofort verfügbar! | KAUFPREIS € 470.000,-

WOHNPAK STEYRDORF

MIETWOHNUNG/PRAXIS 82 m²: HAUS 2, TOP 04

3 Zimmer, Küche mit Markengeräten, Balkon 19m², 2 TG-Stellplätze, Kellerabteil, HW 16,82 kWh/(m²a)

Ab sofort verfügbar! | MIETE (inkl. BK) € 1.240,70

LUX – LUXURY LIVING in St. Ulrich/Steyr

EIGENTUMSWOHNUNG 98 m²: LUX_01.4

4 Zimmer, Küche, 22 m² Terrasse, 254 m² Eigengarten, 5 m² Kellerabteil, 2 TG-Stellplätze, HWB 23,1 kWh/(m²a) f_{GEE} 0,61

Zu 95 % ausverkauft! | KAUFPREIS € 529.000,-

WOHNPAK STEYRDORF

MIETWOHNUNG 71 m²: HAUS 4, TOP 07

3 Zimmer, Küche mit Markengeräten, 23 m² Balkon, 1 TG-Stellplatz, Kellerabteil, HWB 16 kWh/(m²a)

Ab sofort verfügbar! | MIETE (inkl. BK) € 1.126,85

LUX – LUXURY LIVING in St. Ulrich/Steyr

EIGENTUMSWOHNUNG 112 m²: LUX_02.2

4 Zimmer, Küche, 62 m² Terrasse, 355 m² Eigengarten, 10 m² Kellerabteil, 2 TG-Stellplätze, HWB 21,5 kWh/(m²a) f_{GEE} 0,6

Zu 95 % ausverkauft! | KAUFPREIS € 639.000,-



Die Seite des Bürgermeisters

*Liebe Steyrerinnen
und Steyrer!*

Ein Jahr voller Herausforderungen neigt sich dem Ende zu. Ein Krieg in der Mitte Europas und eine enorme Teuerungswelle haben das Jahr 2022 geprägt. Genau so wie alle privaten Haushalte spüren auch wir in der Stadtverwaltung die stark gestiegenen Kosten, speziell für Energie und Dienstleistungen. Die finanzielle Situation ist dementsprechend angespannt. Wir haben es trotzdem geschafft, wichtige Projekte vor allem in den Bereichen Technologie sowie Umwelt- und Klimaschutz auf Schiene zu bringen oder abzuschließen. Und wir haben den Menschen in der Ukraine, die zu uns geflüchtet sind, geholfen. Ich denke, wir können trotz der schwierigen Umstände mit einem guten Gefühl in das kommende Jahr gehen, auch wenn es sehr herausfordernd wird. Denn unsere Stadt hat so viel zu bieten: Steyr ist ein überaus attraktiver Wirtschaftsstandort mit

hochwertigen Ausbildungsstätten und Arbeitsplätzen, unser soziales Netzwerk ist dicht und absolut reißfest, unsere Fachkräfte zählen zu den besten der Welt.

Projekte für mehrere Generationen

Wir werden im kommenden Jahr weiterhin die Projekte vorantreiben, die für die Zukunft unserer Stadt entscheidend sind, und wir werden alles daransetzen, die Lebensqualität in Steyr hochzuhalten. Das wichtigste Ziel ist dabei, für unsere Bürgerinnen und Bürger da zu sein, Unterstützungen anzubieten und in schwierigen Situationen zu helfen. Die meisten Vorhaben für das kommende Jahr sind so strukturiert, dass mehrere Generationen davon profitieren werden.

Fast 14 Millionen Investitionen

Wir werden im kommenden Jahr knapp 14 Millionen Euro investieren. Die größten Brocken dieser Summe werden für die Sanierung der Reststoff-Deponie (2,2 Millionen Euro) und den Ausbau des Kanalnetzes (1,6 Millionen Euro) ausgegeben. Besonders am Herzen liegen uns die Bereiche Schulen und Bildung, die Absicherung unserer hohen Sozialstandards und die Entwicklung unserer Verwaltung.

Ein Vorhaben möchte ich besonders nachdrücklich erwähnen, weil es richtungsweisend für die Entwicklung unserer Stadt ist: das Digitalisierungszentrum im Museum Arbeitswelt. Es ist mit insgesamt 250.000 Euro in den Budgets 2022 und 2023 verbucht. Das Digitalisierungszentrum ermöglicht unter anderem interdisziplinäre Forschung und ist Anlaufstelle für Unternehmen bei Fragen zur Digitalisierung. Es stärkt den Wirtschaftsstandort Steyr und hilft, neue Geschäftsfelder zu erschließen. Das Projekt wird gemeinsam mit dem Museum Arbeitswelt und der Fachhochschule Steyr durchgeführt.

Viktoria: die Dame aus dem frühen Mittelalter

Einen spektakulären Fund haben Bauarbeiter bei der Sanierung der Mülldeponie im Stadtteil Hausleiten gemacht. Sie sind bei Grabungsarbeiten auf mehrere Gräber aus dem frühen Mittelalter gestoßen. Ein Archäologenteam hat anschließend neben zahlreichen Grabbeigaben auch menschliche Knochen freigelegt, darunter Teile des Skeletts einer jungen Frau.

Die Dame, vom Grabungsteam Viktoria genannt, war etwa 1,60 groß, hat um das Jahr 700 gelebt und ist im Alter von etwa 30 Jahren gestorben. Wer Viktoria war und wie sie gestorben ist, wissen wir noch nicht. Ihre Überreste werden vorerst im Depot des Stadtmuseums zu weiteren Untersuchungen eingelagert. Die Ergebnisse werden sicherlich viele neue Erkenntnisse über die noch sehr wenig erforschte Periode des frühen

Mittelalters in Steyr bringen. Viktoria wird später einen speziellen Platz im Stadtmuseum bekommen.

Verzichten Sie bitte auf Silvester-Feuerwerke

Rund um Silvester gehören Partys und Feiern zur Tradition und sind zum Glück heuer auch wieder in vollem Umfang möglich. Ich ersuche aber alle Steyrerinnen und Steyrer: Verzichten Sie bitte auf Feuerwerk und Böller. Durch das Abbrennen von Feuerwerkskörpern steigt nicht nur die Schadstoffbelastung der Luft dramatisch an, sondern auch für Tiere ist es extrem belastend. Nach dem Pyrotechnikgesetz ist die Verwendung von Feuerwerkskörpern und Silvesterknallern der Kategorie F2 im Ortsgebiet ganzjährig verboten – bei Verstößen gegen das Pyrotechnikgesetz drohen hohe Geldstrafen oder sogar Freiheitsstrafe.

Steyr: Christkindlstadt von Weltruf

Steyr hat auch heuer mit einem hochwertigen und vielfältigen Advent-Programm seinen Ruf als Christkindlstadt unterstrichen. Herzlichen Dank an alle, die an der Organisation und der Vorbereitungsarbeit beteiligt waren. Mein spezieller Dank gilt den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, ohne deren Einsatz Veranstaltungen auf diesem hohen Niveau nicht durchzuführen wären. Doch auch um den Jahreswechsel hat Steyr viel zu bieten. Die jeweiligen Programmpunkte finden Sie im Veranstaltungs-Journal dieser Ausgabe.

Die finanzielle Herausforderung, vor der die Stadt steht, engt die Spielräume in den nächsten Jahren massiv ein. Und es wird auch zu Kürzungen von Leistungen durch die Stadt kommen müssen, wenn wir bis 2025 wieder ein ausgeglichenes Budget erreichen wollen. Trotzdem wird Steyr weiterhin eine der schönsten und lebenswertesten Städte bleiben, sowohl für die Menschen in der Stadt als auch für unsere Besucherinnen und Besucher.

Ich darf Ihnen daher trotz allem ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2023 wünschen.

Herzlichst Ihr

Markus Vogl
Bürgermeister der Stadt Steyr

Highlights Seite

Steyrer Persönlichkeiten ausgezeichnet	4
Gräber aus dem frühen Mittelalter gefunden	8
Wohnqualität verbessert: GWG errichtet nachträglich Balkone	9
Weitere Schritte bei der Revitalisierung des Schlossparks	13
Verpflichtende Gaszähler-Ablesung	14
Musikfestival 2023: Frühbucharbonus für „Falco meets Queen“	20
Sport-Ehrenzeichen der Stadt verliehen	33
Impressum	14

Stadtchef verleiht Ehrenzeichen

Bürgermeister Markus Vogl hat vor kurzem im Festsaal des Steyrer Rathauses fünf Steyrer Persönlichkeiten mit Ehrenzeichen der Stadt gewürdigt.

Mit dem **Ehrenzeichen für besondere Leistungen im kulturellen Bereich** sind ausgezeichnet worden:

Mag. Martin Fiala – Musiker, Direktor der Musikschule Steyr. Martin Fiala komponiert für traditionelle Instrumente, schafft aber auch elektronische Musik und Computermusik. Dabei arbeitet er mit heimischen und internationalen Größen der Musikszene zusammen. Martin Fiala leitet mehrere Ensembles, und er veröffentlicht wissenschaftliche Arbeiten. Für seine Arbeit zum Leben und Werk des heimischen Komponisten Sebastian Ertl hat Martin Fiala im Jahr 2016 den Oberösterreichischen Leistungspreis in der Kategorie Wissenschaft bekommen.



© Magistrat Steyr | Presse

Prof. Dr. Hildegund Schmölzer – Fotografin, Schauspielerin und Journalistin. Hildegund Schmölzer arbeitete unter anderem in Wien und München als freiberufliche Fotografin und Journalistin für deutsche und österreichische Zeitungen.



© Sascha Mandwicz

Sie war auch für den ORF tätig. Im Jahr 1989 erhielt Hildegund Schmölzer den Preis der österreichischen Fachpresse. Seit 1990 ist sie ausschließlich als freie Autorin tätig. Hildegund Schmölzer wurde in den Vorstand des Autorenverbandes P.E.N. gewählt, sie ist außerdem Mitglied der „Grazer Autorinnen Autoren Versammlung“. Hildegund Schmölzer war auch Mitinitiatorin des Frauenvolksbegehrens im Jahr 1997.

Das **Ehrenzeichen für besondere Leistungen im sozialen Bereich** ist verliehen worden:

Dr. Gerhard Alphasamer – ehemaliger Präsidialdirektor im Magistrat Steyr, langjähriger Funktionär beim Roten Kreuz in Steyr. Vor mehr als 30 Jahren war Gerhard Alphasamer maßgeblich daran beteiligt, dass in Steyr ein Notarztwagensystem installiert werden konnte. Sehr stark engagiert er sich auch für Flüchtlinge und vom



© Magistrat Steyr | Presse



© Magistrat Steyr | Presse

Ehrung im Festsaal des Steyrer Rathauses. Im Bild sitzend von links: Helmut Schmölzer (in Vertretung seiner Schwester Hildegund Schmölzer), Ursula Voglsam, Gerhard Alphasamer, Franz Reithuber, Martin Fiala; stehend von links: Stadtrat Christian Baumgarten, Stadträtin Judith Ringer, Stadträtin Katrin Auer, Vizebürgermeisterin Anna-Maria Demmelmayer, Stadtchef Markus Vogl, Vizebürgermeister Michael Schodermayr, Vizebürgermeister Helmut Zöttl.

Krieg betroffene Menschen. Gerhard Alphasamer brachte während des Balkankrieges mehrmals persönlich Hilfsgüter mitten in die umkämpften Gebiete des ehemaligen Jugoslawiens, aber auch in die Ukraine, nach Mazedonien, Montenegro und Albanien. Er war auch federführend an der Einführung des Behindertenfahrdienstes, des Sozialmarktes und an einer Mittags-Ausspeisung für bedürftige Menschen beteiligt. Seit fast 40 Jahren ist Gerhard Alphasamer beim Lions Club Steyr-Innerberg sozial und karitativ engagiert.

Ursula Voglsam – Funktionärin und ehemalige Gemeinderätin. Seit dem Jahr 2001 ist Ursula Voglsam in mehreren Funktionen im Seniorenbund Oberösterreich tätig, unter anderem als Sportreferentin, Bezirksobfrau von Steyr-Stadt und als Landesobmann-Stellvertreterin. Sie engagiert sich auch für andere Institutionen: unter anderem für die Stadtpfarre Steyr, das Steyrer Frauenhaus, den Verein Drehscheibe Kind und das Eltern-Kind-Zentrum Bärentreff.



© Magistrat Steyr | Presse

Zusätzlich ist Ursula Voglsam seit November 2002 im Beirat sowie seit November 2004 als Schriftführerin beim Verein Wohnen – Notschlafstelle Steyr tätig. Sie war auch am Neubau der Notschlafstelle beteiligt.

Mit dem **Ehrenzeichen für besondere Leistungen im wissenschaftlichen Bereich** ist gewürdigt worden:

Dipl.-Ing. Dr. Franz Reithuber – ehemals Direktor der HTL Steyr, Wissenschaftler und Pädagoge. Franz Reithuber lehrte in vielen Ländern mehrerer Kontinente, er war aber auch in Oberösterreich aktiv: u. a. an den Fachhochschulen Wels und Steyr sowie an der Pädagogischen Hochschule OÖ in Linz. Ab dem Jahr 2001 war Franz Reithuber Direktor der HTL Steyr. Unter seiner Leitung wurde der legendäre „Siegfried-Marcus-Wagen“, der erste benzinbetriebene Kraftwagen der Welt, von Schülern der HTL nachgebaut. Dieses Projekt hatte international großen Erfolg und wurde mit dem renommierten FIA Founding Member's Club Heritage Award ausgezeichnet.



© Magistrat Steyr | Presse

Übergänge bei Verkehrsdrehscheibe Bahnhof werden saniert

Die Stadt wird die drei Fahrbahn-Übergänge bei der Verkehrsdrehscheibe Bahn-

hof sanieren. Der Gemeinderat gab dafür 195.000 Euro frei.



Vizebürgermeisterin
Anna-Maria Demmelmayr, BA MA

Vizebürgermeisterin Anna-Maria Demmelmayr, BA MA (SP) ist im Stadtsenat für die Kindergärten und Horte, das Schulwesen, für Jugendangelegenheiten sowie für die Liegenschaftsverwaltung zuständig. Im folgenden Beitrag berichtet sie aus ihren Ressorts:

Ein Baum für jedes Steyrer Baby

Ab sofort wird für jedes Steyrer Neugeborene ein Baum gepflanzt. Der so im Laufe der Zeit entstehende Wald befindet sich auf einer Hanglage im Stadtgut und ist fußläufig gut erreichbar. Begonnen wurde heuer mit ca. 300 Stück Rotföhren, dem Baum des Jahres 2022, der für diesen Standort gut geeignet ist und als klimafitte Baumart gilt. Die Rotföhre kann bis zu 700 Jahre alt und 35 Meter hoch werden.

Technik im Kindergarten

Die Wirtschaftskammer Oberösterreich und das Land Oberösterreich entwickelten das Projekt „KET – Kinder erleben Technik“ und

stellten im Kindergarten Wehrgraben zwei Forschungsstationen (Wasserkraft und Kerzen dreheln) kostenlos zur Verfügung. Die Kinder entdeckten komplexe Handlungsabläufe und entwickelten dafür Problemlösungen. Sie lernten, kritisch, kreativ und bewusst mit Technik umzugehen, wodurch ihre Lust auf Forschung stieg.

Viele Auszeichnungen für die städtischen Pflichtschulen

Der **Sportmittelschule Steyr** und der **Ganztagsschule Ennsleite** wurde erstmalig das Gütesiegel „**Gesunde Schule**“ verliehen. Die **MS/Musikmittelschule Promenade** durfte diese Auszeichnung zum dritten Mal in Folge entgegennehmen. Die drei Schulen mit unterschiedlichen Schwerpunkten vereint das Anliegen, ihren Schülerinnen und Schülern den Zugang zu einem gesunden Lebensstil zu vermitteln. Zusätzlich zum Gütesiegel „Gesunde Schule“ erhielt die **Ganztagsschule Ennsleite** auch die Auszeichnung „**Gesunde Küche**“. Diese Auszeichnung ist ein Markenzeichen für ernährungsphysiologische Qualität und saisonale Küche.

Die **Volksschule Gleink** erhielt die Auszeichnung „Natur im Garten – Schule“ für ihren naturnahen Schulgarten, der ökologisch bewirtschaftet und gestaltet ist. Er bietet aber auch vielfältige Möglichkeiten für Bewegung und Spiel sowie zum Forschen, Entdecken und Gärtnern. Dem grünen Lernraum im Safargarthen in Gleink kommt eine hohe Bedeutung zu, nicht nur als Lernort, sondern auch als Erlebnisraum für eine gesunde physische, mentale und soziale Entwicklung.

An diesen Auszeichnungen sehen wir, dass in den städtischen Pflichtschulen auch Themen wie Ernährung, Bewegung, psychosoziale



Die Fernwärmeleitung wurde bereits ins Rathaus verlegt – im nächsten Winter wird hier anstelle von Öl mit Wärme aus Biomasse geheizt.

Gesundheit sowie Suchtprävention ein wesentlicher Bestandteil des alltäglichen Schullebens sind. Es werden viele Maßnahmen gesetzt, um eine ganzheitliche und nachhaltige Gesundheitsförderung an unseren Schulen zu garantieren. Mein Dank gilt den Schulleitungen und Lehrenden, die diese Auszeichnungen durch ihre hervorragende Arbeit und ihr außerordentliches Engagement für die städtischen Pflichtschulen erworben haben.

Abschluss der Bauarbeiten auf dem Ennskai

Plangmäßig wurden die Arbeiten auf dem Ennskai Anfang Dezember abgeschlossen. Die Altlast O85 „**Ölverunreinigung Ennskai**“ wurde bescheidgemäß teilsaniert und gesichert. Im Zuge dieser Maßnahmen wurden insgesamt 3500 kg Heiz- und Schweröl aus dem Uferbereich und dem Flussbett entfrachtet und fachgerecht entsorgt. Weiterer Öllverlust aus der Restbelastung im Ennskai-bereich in Richtung Flussbett wird durch eine Dichtwand unterbunden. Mit mehreren Grundwassermessstellen entlang des Baufeldes wird in den nächsten Jahren das Ergebnis regelmäßig überwacht. Parallel dazu wurde die Fernwärmeleitung zum Rathaus und weiter bis zur Oberen Kaugasse fertiggestellt. Mehrere Häuser am Ennskai haben schon jetzt die Möglichkeit zum Anschluss an das **Fernwärmenetz** der Fernwärme Steyr GmbH genutzt. Im Sommer 2023, nach Abschluss der aktuellen Heizperiode, wird die Ölheizung aus dem Rathaus entsorgt und künftig mit Wärme aus Biomasse geheizt.



Im Stadtgut ist ein Rotföhrenwald angelegt worden – ab sofort wird hier für jedes Steyrer Neugeborene ein Baum gepflanzt. Im Bild mit Stadtchef Markus Vogl und Vizebürgermeisterin Anna-Maria Demmelmayr der Leiter der Stadtgärtnerei Stefan Ritt (links) und Johannes Resch von der Liegenschaftsverwaltung des Magistrates (2. v. links).

Stadtbetriebe: Photovoltaik wieder erweitert



© SBS

Lade-Management in den Stadtbetrieben: Das Stromnetz wird optimal genutzt.

Schon zum zweiten Mal in diesem Jahr haben die Stadtbetriebe Steyr (SBS) ihre Photovoltaikanlage an der Ennser Straße erweitert. Damit sind die SBS auch für die zukünftigen Anforderungen im Energiesektor gerüstet. Aktuell versorgen 215 kWp (Kilowatt-Peak) den Standort an der Ennser Straße. Das Leistungsmaß Kilowatt-Peak gibt an, welche Höchstleistung in Kilowatt (kW) eine Photovoltaikanlage erbringen kann. In einem durchschnittlichen Jahr werden pro kWp etwa 900 bis 1000 kWh (=Kilowattstunden) an Strom erzeugt. Zum Vergleich: Ein durchschnittlicher Vier-Personen-Haushalt in Österreich verbraucht etwa 5000 Kilowattstunden (kWh) Strom pro Jahr, wenn auch das Warmwasser elektrisch aufbereitet wird.

Lade-Management: Stromnetz optimal nutzen

Das Lade-Management ist eine der wichtigsten Aufgaben im Bereich der Elektro-Mobilität. Durch das Lade-Management können die E-Fahrzeuge der Stadtbetriebe und der Kommunalbetriebe Steyr optimal genutzt werden, es wird sichergestellt, dass die Batterien stets aufgeladen sind. Mit dem Photovoltaik-Lastmanagement kann die Energieproduktion mit der Verbrauchsmenge der Elektroautos weitgehend synchronisiert werden. Das Lastmanagement steuert die Ladevorgänge und sorgt so für eine optimale Nutzung des Stromnetzes.

Bürgermeister neuer Präsident des Vereins für Städtefreundschaften

Bürgermeister Markus Vogl ist vor kurzem einstimmig zum Präsidenten des Vereins für Städtefreundschaften gewählt worden. Er löst damit Altbürgermeister Gerald Hackl ab, der nun die Partnerstadt Eisen- erz betreut.

Nach zwei Jahren Pause wegen der Corona-Pandemie konnte der Verein für Städtefreundschaften heuer wieder mehrere Aktivitäten durchführen. Im April fand der traditionelle Schülerinnen- und Schüler- austausch zwischen Plauen und Steyr statt, im Juni war Bürgermeister Vogl mit einer Delegation zu Gast bei der 900-Jahr- Feier der Stadt Plauen, im August nahmen zehn Schülerinnen und Schüler aus Plauen an der KinderUni in Steyr teil, und schließlich wurde mit zwei Jahren Verspätung 50 Jahre Städtefreundschaft mit

Plauen in Steyr gefeiert.

Für 2023 sind unter anderem geplant: Ein Stand des Vereins beim Steyrer Stadtfest und ein Fest am 1. Juli anlässlich 50 Jahre Freundschaft mit der US-amerikanischen Partnerstadt Kettering.

Die Partnerstädte von Steyr

Bereits seit 52 Jahren besteht die Städtefreundschaft zwischen Steyr und **Plauen**. Damals im Jahr 1970 war die Partnerschaft mit der in der ehemaligen DDR gelegenen Stadt ein mutiger und politisch motivierter Schritt hinter den Eisernen Vorhang.

Ein Jahr später, es war 1971, hat Steyr Freundschaft mit **Kettering** in den Vereinigten Staaten geschlossen. Auch diese Partnerschaft ist in den Zeiten des Kalten

Krieges entstanden.

Mit der Stadt **Eisenerz** in der Steiermark verbindet Steyr schon seit Jahrhunderten das Element Eisen. Die Städtefreundschaft ist offiziell am 14. Oktober 1988 unterzeichnet worden.

Die Freundschaft zu **Bethlehem** besteht seit Ende 1999. Es ist eine Partnerschaft der Weihnachtsstädte. Bethlehem befindet sich in einem anderen Kulturkreis und in einer Bebenzone der Weltpolitik. Steyr versucht, die Partnerstadt im Nahen Osten so gut es geht zu unterstützen. Die jüngste Partnerstadt ist **San Benedetto del Tronto** in der italienischen Region Marken. Hintergrund für die Freundschaft mit San Benedetto, offiziell besiegelt am 2. Februar 2001, ist das politische und wirtschaftliche Projekt „EU“.

Altenheim-Megaprojekt erfolgreich abgeschlossen: Neue Netzwerke installiert

Im Alten- und Pflegeheim Münchenholz (APM) ist das sogenannte APM-Megaprojekt erfolgreich abgeschlossen worden. Planer, EDV-Spezialisten des Magistrates, Vertreter des Unternehmens A1 und natürlich Altenheim-Mitarbeiter haben die abschließenden Tests durchgeführt. Unter dem Titel „APM-Megaprojekt“ sind folgende Teilprojekte zusammengefasst: die Erneuerung der Telefon- und Rufhilfeanlage, die Erneuerung der Verkabelung, die Einrichtung eines Betriebsnetzwerkes sowie die Installation eines Netzwerkes für Bewohnerinnen und Bewohner. Kosten: etwa 660.000 Euro. Die Arbeiten, durch Corona verzögert, haben etwa eineinhalb Jahre gedauert.

Im Bild von links nach rechts hockend: Egon Kagerer (A1), Lukas Alexopoulos (Magistrat Steyr, EDV); stehend von links: Heinz Rammer, Andreas Kabicher (beide A1), Herwig Lehner (hlconsult) und Albert Hinterreiter, der Leiter der Steyrer Alten- und Pflegeheime



© APS



Vizebürgermeister

Dr. Michael Schodermayr

Vizebürgermeister Dr. Michael Schodermayr (SP) ist im Stadtsenat für das Gesundheitswesen, für soziale Angelegenheiten, die Seniorenbetreuung, für die Alten- und Pflegeheime, das Rettungswesen sowie für das Zusammenleben (Integration) verantwortlich. Auf dieser Seite berichtet er über Aktuelles aus seinen Ressorts:

Teuerung so schlimm wie lange nicht

Es gibt kaum ein Thema, das die Menschen derzeit so bewegt, wie die Folgen der fast allgegenwärtigen Teuerung. Und wir leben in wirklich bewegten Zeiten. Da in erster Linie die Bundesregierung von erhöhten Steuereinnahmen und Energiepreisen profitiert, ist auch diese als erste gefordert, wirkungsvolle „Anti-Teuerungsmaßnahmen“ zu setzen. Angesichts der bisherigen Aktivitäten des Bundes lässt sich die in Österreich so gern gestellte Frage „Darf's ein bisschen mehr sein?“ aber ganz einfach beantworten: Es darf viel mehr sein, denn immer mehr Österreicherinnen und Österreicher wissen nicht mehr, wie sie finanziell über die Runden kommen.

Anti-Teuerungszuschüsse von Stadt und Land

Obwohl sich die Stadt Steyr selbst – als eine der Folgen der vielen Krisen – in einer schwierigen finanziellen Lage befindet, hat sie sozial zielgerichtet einen „Teuerungsausgleich“ in der Höhe von 150 Euro beschlossen. In Anspruch nehmen können diese zusätzliche Sozialleistung die Bezieherinnen und Bezieher des alljährlichen Heizkostenzuschusses.

Inzwischen hat auch das Land Oberösterreich für genau diesen Personenkreis mit einem „Energiekostenzuschuss“ in Höhe von 200 Euro nachgezogen.

Impfen hilft

Zumindest eine der Krisen – die COVID-19-Pandemie – lässt in ihren Auswirkungen

gegenüber den Prognosen eine leichte Besserung erkennen. Allerdings gilt dies in erster Linie für die Belegung der Krankenhausbetten aufgrund eines besonders schweren Krankheitsverlaufs. Aber auch eine COVID-19-Erkrankung, die nicht ins Krankenhaus führt, kann zu starken Symptomen und gesundheitlichen Beeinträchtigungen führen. Mit einer Schutzimpfung haben Sie die Möglichkeit, das Risiko für eine COVID-19-Erkrankung, vor allem aber für einen schweren Verlauf entscheidend zu reduzieren. Nehmen Sie diese Möglichkeit in Anspruch, denn dass Impfen hilft, hat die Wissenschaft inzwischen mehrmals bewiesen.

Landes-Impfstraße im HEY! Steyr

Die bisher im Amtsgebäude Reithoffer beheimatete Impfstraße des Landes ist am 3. Oktober ins Einkaufszentrum HEY! auf dem Tabor übersiedelt. Dort steht allen Oberösterreicherinnen und Oberösterreichern ab fünf Jahren das Angebot einer kostenlosen COVID-19-Schutzimpfung zur Verfügung. Geimpft wird an jedem Freitag von 13 bis 17 Uhr und samstags von 8 bis 12 sowie von 13 bis 17 Uhr. Eine Anmeldung über die Homepage des Landes ist nicht unbedingt notwendig, wird aber für eine rasche und reibungslose Abwicklung empfohlen.

Aktuell stehen in der vom Roten Kreuz Steyr betriebenen Landes-Impfstraße sieben Impfstoffe – davon drei Variantenvakzine – zur Verfügung.

Altenheim Münchenholz am Fernwärmenetz

Nach Abschluss der entsprechenden Baumaßnahmen im gesamten Stadtteil hängt unser Alten- und Pflegeheim Münchenholz (APM) nun nicht mehr am Gas-, sondern am Fernwärmenetz der Kelag Wärme GmbH. Damit ist nicht nur eine Kostenreduktion, sondern auch ein wesentlich verbesserter CO₂-Abdruck verbunden. Zusammen mit den bereits montierten Photovoltaikanlagen auf den Dächern der Altenheime Tabor und Münchenholz ist uns ein weiterer wichtiger Schritt in Richtung Klimaneutralität gelungen.

Gebärdensprach-Dolmetscher gesucht

Da auch bei den Gebärdensprach-Dolmetscherinnen und -Dolmetschern im Raum Steyr ein eklatanter Mangel herrscht, werden Personen gesucht, die bereit sind, die entsprechende Fachausbildung zu beginnen. Die Ausbildung dauert sechs Semester, wird in Linz ausschließlich in Vollzeit angeboten, und eine erfolgreich absolvierte Matura oder Berufsfähigkeitsprüfung zählt zu den Voraussetzungen. Wer Interesse hat, findet Informationen auf der Homepage www.gesdo.at.

Ich wünsche Ihnen, Ihrer Familie und Ihren Angehörigen erholsame Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr – trotz der Herausforderungen in dieser schwierigen Zeit. Bleiben Sie gesund!



Das Alten- und Pflegeheim Münchenholz wird nun nicht mehr mit Gas geheizt, sondern hängt seit kurzem am Fernwärmenetz. Im Bild die neue Übergabestation im Keller des Altenheimes.

Gräberfund bei Bauarbeiten

Viktoria: Die Dame aus dem frühen Mittelalter

Ein spektakulären Fund haben Bauarbeiter bei der Sanierung der Mülldeponie im Stadtteil Hausleiten gemacht. Sie sind bei Erdarbeiten auf acht Gräber aus dem frühen Mittelalter gestoßen. Ein Archäologen-Team hat anschließend neben zahlreichen Grabbeigaben, wie Schmuck aus Glas und Bronze, auch Knochen von sieben Menschen freigelegt. Darunter war auch das Skelett einer jungen Frau. Die Dame, vom Grabungsteam Viktoria genannt, hat um das Jahr 700 gelebt, war etwa 1,60 Meter groß und ist im Alter von ungefähr 30 Jahren gestorben. „Wir wissen aus dieser Zeit sehr wenig. Es sollte jedoch auch damals in oder in der Nähe von Steyr schon eine Siedlung gegeben haben“, erklärte der mit der Untersuchung betraute Archäologe Wolfgang Klimesch. Erkenntnisse über die Zeit des Frühmittelalters sind schwierig zu erlangen. So wurden zwischen dem 5. und 12. Jahrhundert in unseren Breiten nur Gebäude aus Holz errichtet, auch Geld wurde nicht verwendet, es herrschte Tauschhandel, deshalb gibt es wenig Funde.

Frühmittelalter: Oft herrschte Chaos

Das römische Reich existierte um 700 nicht mehr, das Reich der Franken hatte seine Größe noch nicht erreicht. Mehrere Stämme und Völker nützten das Macht-Vakuum und drangen in die Region an den Flüssen Enns und Donau ein. Oft herrschte Chaos, es wurde geplündert und gekämpft. Besonders gefürchtet waren in dieser Zeit die Awaren, Steppenkrieger aus der pannonischen Tiefebene. Erst der Bayern-Herzog Thassilo, der Gründer des Klosters Kremsmünster, konnte Ruhe in die Gegend um Steyr bringen.

Wer war Viktoria?

Wer Viktoria war und woran sie gestorben ist, weiß man noch nicht. Die Knochenuntersuchungen, die in Florida durchgeführt wurden, zeigen aber, dass sie muskulös war. Die reichen Grabbeigaben legen nahe, dass sie wohlhabend war. Der Fundplatz nahe der Enns lässt auf eine gute Versorgung schließen, da die Enns Fische lieferte und die Böden beim Fluss fruchtbar sind.



Von den gefundenen Knochen wurde eine Probe genommen, die man in einem Speziallabor in Florida etwa mit der C14-Methode untersucht hat.



Bei den Grabbeigaben war Schmuck aus Glasperlen. Die außergewöhnlich ausgefeilte Arbeit ist von beeindruckender Kunstfertigkeit. In der heutigen Zeit sind die verwendeten Techniken nicht mehr bekannt.



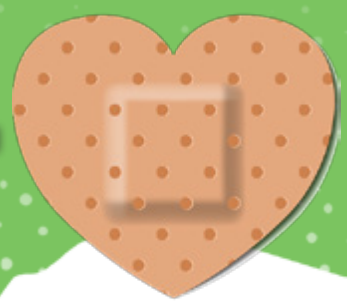
Von links: Kultur-Stadträtin Katrin Auer, Deponie-Betriebsleiter-Stv. Christian Hofer, Gunter Bittermann vom Stadtmuseum Steyr sowie der mit der Untersuchung betraute Archäologe Wolfgang Klimesch.

Die Funde werden sicherlich viele neue Erkenntnisse über die noch wenig erforschte Periode des Frühmittelalters in Steyr bringen. Viktorias Überreste werden vorerst im Depot des Stadtmuseums zu weiteren Untersuchungen eingelagert, und die Grabbeigaben sollen zur Ausstellung konserviert werden. „Wir freuen uns sehr über diese Funde. Viktoria wird später einen speziellen Platz im Stadtmuseum bekommen“, erklärt Kultur-Stadträtin Katrin Auer.

Es geht um dich.



Schöne Feiertage! Sicher. geimpft.



Finanziert aus Mitteln der kommunalen Impfkampagne.

➔ Info & Anmeldung:
www.ooe-impft.at

GWG-Wohnhäuser Hafnerstraße: **Balkone sind fertig**

Die Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft (GWG) der Stadt Steyr ist stets darum bemüht, bestehenden Wohnraum für die Mieterinnen und Mieter so attraktiv wie möglich zu gestalten. Deshalb hat man an den Häusern Hafnerstraße 7, 9 und 11 im Stadtteil Ennsleite etwa 40 Balkone angebaut. Seit kurzem sind die Bauarbeiten abgeschlossen.

Die GWG hat in den Ausbau der Balkone an der Hafnerstraße etwa 800.000 Euro investiert, der finanzielle Beitrag der Mieterinnen und Mieter ist geringfügig. „Der Balkon-Ausbau entwickelt sich genauso wie die Lift-Einbauten zu einer Erfolgsgeschichte. Wenn es technisch und wirtschaftlich möglich ist, werden wir auch bei anderen Gebäuden Balkone errichten“, so GWG-Referent Stadtrat Chris-

tian Baumgarten.

Die GWG der Stadt Steyr unternimmt sehr viel, um ihre Häuser für die Mieterinnen und Mieter zu modernisieren. Sanierungen sind kostspielig, technisch schwierig und brauchen auch Zeit. Pro Jahr investiert die GWG etwa fünf Millionen Euro, um ihre Wohnungen an die modernen Standards anzupassen.



Die etwa 40 angebauten Balkone an den GWG-Wohnhäusern Hafnerstraße 7, 9 und 11 im Stadtteil Ennsleite sind vor kurzem fertig geworden. Mit dieser Maßnahme hat die GWG die Wohnqualität für ihre Mieterinnen und Mieter wesentlich erhöht.



GWG-Referent Stadtrat Christian Baumgarten (Mitte) überzeugte sich persönlich von der Qualitäts-Steigerung für die Bewohnerinnen und Bewohner – im Bild ist er zu Gast bei Familie Gumpinger.

Terminplan für die Sitzungen des Steyrer Gemeinderates

Die Sitzungen des Gemeinderates der Stadt Steyr im ersten Halbjahr 2023 sind an folgenden Tagen geplant: 19. Jänner, 23. März, 25. Mai, 6. Juli – jeweils um 14 Uhr. Die Sitzungen sind öffentlich und werden im Gemeinderats-Saal des Rathauses (1. Stock, ennsseitig) abgehalten. Vor der Gemeinderats-Sitzung findet eine Bürgerfragestunde statt, wenn eine Anfrage rechtzeitig bei der Stadt eingebracht

worden ist. Die Frage ist schriftlich (elektronisch, Fax) mindestens fünf Werktage vor der Gemeinderats-Sitzung beim Magistrat einzubringen. Die entsprechende Verordnung und das Anmeldeformular findet man auf der Homepage der Stadt Steyr unter www.steyr.gv.at/e-government. Die erforderlichen Formulare sind auch beim Stadtservice im Rathaus (Parterre, rechts) erhältlich.

Rotkreuz-Mitarbeiter geehrt

Die Stadt hat die Rettungsverdienstmedaille an folgende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Roten Kreuzes Steyr-Stadt verliehen:

Medaille in Bronze (für 15-jährige Mitarbeit): Isabella Kopf, Gerda Reppnig, Lisa Carmen Robausch, Klaudia Stöckler, Julian Hauser, Simon Infanger, Josef Klammer

Medaille in Silber (für 20-jährige Mitarbeit): Annemarie Fösl und Martin Kletzmayer

Medaille in Gold (für 25-jährige Mitarbeit): Kornelia Ahrer, Gerhard Aglas, Michael Petz, Maximilian Sturm

Stadtpolitiker besuchen Lebenshilfe

Die Mitglieder des städtischen Ausschusses für Frauenangelegenheiten und Gleichbehandlungsfragen besuchten gemeinsam mit dem Steyrer Christkindl die Tagesstätte der Lebenshilfe auf dem Tabor. Bei einem Rundgang durch die Betreuungseinrichtung für Menschen mit Beeinträchtigung konnten sich die Kommunalpolitiker ein Bild vom umfassenden Angebot machen. Werkstättenleiter Friedrich Datscher gab Einblick in die Tätigkeiten, die in der Tagesstätte an der Industriestraße ausgeübt werden.

Mitglieder des städtischen Ausschusses für Frauenangelegenheiten und Gleichbehandlungsfragen waren kürzlich zu Gast in der Lebenshilfe-Tagesstätte auf dem Tabor.



Lebkuchenhäuser für den guten Zweck

Mit 150 selbstgebackenen Lebkuchenhäuschen als Selbstbausatz unterstützt **Schüler der HLW Steyr** die Caritas-Einrichtungen im Raum Steyr. „Der Erlös aus dem Verkauf der Lebkuchenhäuser kommt Menschen in Not zugute, die Unterstützung brauchen“, erklärt Silke Mayer, Regional Koordinatorin der Caritas in Steyr. „Für uns Lehrkräfte ist es wichtig, dass unsere Schülerinnen und Schüler während ihrer Ausbildung nicht nur Fachkompetenz erwerben, sondern auch soziale und personale Kompetenzen. Das Projekt der Caritas ist ein idealer Weg, um dies zu fördern“, sagt Nina Grünberger, Projektleiterin des Fachs

Wirtschaftswerkstatt.

Die Lebkuchenhäuser sind als Selbstbausatz um jeweils 10 Euro erhältlich – **Bestellungen** bei Silke Mayer im Dominikanerhaus, silke.mayer@caritas-ooe.at, Tel. 0676/87762011. Mit dem Geld werden Menschen in Steyr unterstützt, die sich in ihrer Notlage an die Caritas wenden. Die Mittel gehen beispielsweise an die Sozialberatungsstelle, wo seit Ausbruch der Corona- und der Energiekrise immer mehr Menschen aus dem Bezirk um Beratung und Hilfe ansuchen. Des Weiteren werden das Lerncafé auf dem Tabor und das Integrationszentrum Paraplü unterstützt.



© Klaus Mader

Schülerinnen und Schüler der HLW Steyr haben Lebkuchenhäuser als Selbstbausatz angefertigt. Mit dem Verkaufserlös werden Menschen in Not unterstützt.

Tage der offenen Tür in der HTL

Am **Fr, 20. Jänner, 13.30–17 Uhr, und Sa, 21. Jänner, 8–11.30 Uhr**, lädt die Höhere Technische Bundeslehranstalt (Schlüsselhofgasse 63) zu Tagen der offenen Tür ein. Dabei werden den Besuchern Einblicke in

die folgenden Ausbildungsmöglichkeiten geboten: Art & Design, Elektronik, Informationstechnologie, Maschinenbau, Mechatronik. Informationen zu **Schnuppertagen** unter www.htl-steyr.ac.at.

Behinderten-Fahrdienst gefördert

Die Stadt unterstützt den Behinderten-Fahrdienst des Roten Kreuzes heuer mit 83.000 Euro. 53 Menschen haben im Vorjahr den Behinderten-Fahrdienst genutzt, dabei hat man 32.764 Kilometer bei 3874 Fahrten zurückgelegt. Der Fahrdienst wird seit 1991 vom Österreichischen Roten Kreuz Steyr im Auftrag der Stadt durchgeführt.

HLW Steyr informiert

Die Höhere Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe (HLW, Leopold-Werndl-Straße 7) lädt am **Fr, 13. Jänner, ab 18 Uhr** zu einem virtuellen Infoabend ein. Dabei wird das gesamte Bildungsangebot der Schule präsentiert. Interessierte lernen an diesem Abend die verschiedenen Ausbildungszweige mit Matura kennen: Gesundheitsmanagement, Design- und Digitalisierungsmanagement sowie Kultur- und Kongressmanagement. Ebenso stellt sich die Fachschule für Gesundheit und Soziales vor.

Schnuppertag für Interessierte

Einen Einblick in den Schulalltag bietet der Schnuppertag am **Mi, 18. Jänner**. Nähere Infos auf www.hlw-steyr.at. Sowohl für den Infoabend als auch für den Schnuppertag ist eine **Anmeldung** notwendig – per Mail an office@hlw-steyr.at oder telefonisch unter 07252/54379.

Steyrdorfschüler schmücken Christbäume im Rathaushof

Auch heuer dekorierten Schülerinnen und Schüler der Steyrdorfschule wieder die Christbäume im Rathaushof mit selbstgebasteltem Schmuck.

Im Laufe des heurigen Schuljahres wurde der Christbaumschmuck entworfen und dann aus Papier, Recyclingmaterialien sowie Holz angefertigt. An diesem Projekt unter der Leitung von Jürgen Köglberger (im Bild 4. v. r.) beteiligten sich Volksschüler sowie Kinder mit erhöhtem Förderbedarf.

Beim Schmücken der Bäume im Rathaushof wurden die Steyrdorfschüler tatkräftig unterstützt von Stadträtin Katrin Auer und Ina Rebhandl vom Steyrer Stadtmarketing. Vizebürgermeisterin Anna-Maria Demmelmayr dankte den Lehrern und Schülern für ihr Engagement. Als kleines Danke überreichte sie den Kindern Süßigkeiten.



© Klaus Mader

Schülerinnen und Schüler der Steyrdorfschule bastelten Weihnachtsschmuck und dekorierten damit die Christbäume im Rathaushof. Vizebürgermeisterin Anna-Maria Demmelmayr (5. v. l.), Stadträtin Katrin Auer (6. v. l.) sowie Ina Rebhandl vom Stadtmarketing (4. v. l.) dankten den Kindern und Pädagogen für diese gelungene Aktion.

Technik erleben im Kindergarten

Kinder interessieren sich für Funktionsweisen von technischen Geräten, wollen Zusammenhänge verstehen, suchen Antworten auf Fragen und sind in ihrem Handeln nicht von vornherein auf ein bestimmtes Ergebnis fixiert. Dies sind die besten Voraussetzungen für Bildungseinrichtungen. Im Kindergarten gibt es viele Möglichkeiten, den Wissensdurst von klein auf zu stillen. Deshalb hat das Land Oberösterreich gemeinsam mit der öö. Wirtschaftskammer ein Projekt namens „KET – Kinder erleben Technik“ entwickelt. Im Zuge dieser Aktion wurden dem städtischen Kindergarten Wehrgrabengasse kostenlos zwei Forschungsstationen zur Verfügung gestellt. Beim Kerzendreheln und Umwandeln der eigenen Kraft in Energie mithilfe von Wasser konnten die Kinder kritisch, kreativ und bewusst mit Technik umgehen. Mit Begeisterung erforschten sie Handlungsabläufe und entwickelten praktische Problemlösungen.

Marissa und Seyyid treiben ihre selbstgebaute Maschine mit Wasserkraft an.

Elena beim Kerzendreheln



© KG Wehrgrabengasse



© KG Wehrgrabengasse

Weihnachtsmarkt in der Volksschule Punzerstraße

Pünktlich zum Start der Adventzeit organisierte die Volksschule Punzerstraße am 1. Dezember einen Weihnachtsmarkt. Zahl-

reiche Gäste besuchten den Markt und genossen die vorweihnachtliche Stimmung. Im Schulhof wurde neben Punsch, warmen Speisen und Keksen auch selbstgebasteltes Kunsthandwerk, wie Kerzen und Christbaumschmuck, sowie Grußkarten zum Kauf angeboten. Auch das Steyrer Christkindl und Bürgermeister Markus Vogl waren vom Ambiente begeistert. Zum Abschluss der Veranstaltung sangen die Schüler:innen aller Klassen weihnachtliche Lieder. „Ich möchte mich beim Elternverein sowie bei allen Lehrerinnen und Lehrern für die großartige Organisation bedanken“, freut sich VS-Direktorin Eva Anselgruber über die gelungene Aktion.



Zum Abschluss des Marktes sangen die Kinder weihnachtliche Lieder.

© Dedina



© Peter Röck

Beim Weihnachtsmarkt in der Punzerschule – Stadtchef Markus Vogl, Volksschul-Direktorin Eva Anselgruber und Lehrerin Elisabeth Prehal (von links) mit Kindern der VS Punzerstraße.

Gütesiegel für drei Pflichtschulen

Die Sportmittelschule Steyr und die Ganztagschule (GTS) Ennsleite sind erstmalig mit dem Gütesiegel „Gesunde Schule“ ausgezeichnet worden. Die MS/Musikmittelschule Promenade durfte diese Auszeichnung bereits zum dritten Mal in Folge entgegennehmen. „Wir sehen unsere Schulen als einen Ort an, in dem Themen wie Ernährung, Bewegung, psychosoziale Gesundheit sowie Suchtprävention ein wesentlicher Bestandteil des alltäglichen Schullebens sind. Wir setzen auch weiterhin Maßnahmen, um eine ganzheitliche Gesundheitsförderung zu garantieren“, formulieren Irene Daichendt & Ilse Schwaighofer (Promenade), Monika Freimund & Stefan Ehrenhuber (GTS) sowie Jürgen Gattermayr (SMS) ihr gemeinsames Ziel.



Gütesiegel-Verleihung in Linz – auf dem Foto (v. l.): Jürgen Gattermayr, Monika Freimund, Stefan Ehrenhuber und Irene Daichendt

© Land OÖ

Küche der Ganztags-Schule ausgezeichnet

Die Ganztagschule (GTS) Ennsleite durfte sich neben dem Gütesiegel „Gesunde Schule“ noch über eine zweite Auszeichnung freuen: Die Schulküche ist nun als „Gesunde Küche“ zertifiziert – ein Markenzeichen für ernährungsphysiologische Qualität und saisonale Küche. Eine ausgewogene Ernährung, die der Entwicklung gesunder Jugendlicher dient, liegt Gesundheitsreferent Vizebürgermeister Michael Schodermayr als Allgemeinmediziner sowie GTS-Direktorin Monika Freimund besonders am Herzen.



Im Bild (v. l.): Schuldirektorin Monika Freimund, Irene Grasegger und Vizebürgermeister Michael Schodermayr.

© Land OÖ

VITUS DAY SPA
PREMIUM
INKL. MASSAGE

4 STUNDEN EXKLUSIVE
AUSZEIT UND ERHOLUNG
ZU ZWEIT

PRIVATE SAUNA UND INFRAROT
(TEMP. EINSTELLBAR)

DELUXE WHIRLPOOL

25. MIN MASSAGE

RELAXLIEGE, ERLEBNISDUSCHE
SAUNATÜCHER INKL.

€ 85,- / PERS.



Die perfekte Gutscheininidee

Private Wellness in Steyr

Nur mit Reservierung möglich! Täglich buchbar!
Gutschein kann beim Christkindlwirt abgeholt oder online gekauft werden.

Vitus Steyr - Hotel & Day Spa
4400 Steyr, Leopold - Werndl - Str. 27
Tel.: 07252 / 52184 - 100
www.vitussteyr.at



Praxiseröffnung

Fachärztin für Augenheilkunde – Wahlarzt

Dr.med.univ. **Julia Schubert**

ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag, Mittwoch, Donnerstag: 8:30 – 13:00 Uhr (Steyr), Dienstag: 9:00 – 16:30 Uhr (Losenstein)

Ordination Steyr: Dukartstr. 19a/3OG, 4400 Steyr. **Ordination Losenstein:** Eisenstr. 101, 4460 Losenstein

Terminvereinbarung: telefonisch unter 07255/ 69025, online: www.augenarzt-steyr.at

Dr. med. univ. Julia Schubert mit Team freuen sich auf Ihr Kommen.

Weitere Schritte bei der Attraktivierung des Schlossparks

Die Revitalisierung des Steyrer Schlossparks ist bereits in Angriff genommen worden, erste Maßnahmen sind schon umgesetzt. Im folgenden Artikel gibt Landschaftsarchitekt **Alfred Benesch** einen Überblick über die weitere Vorgangsweise bei diesem Projekt:

Für den Schlosspark ist heuer ein sogenannter Masterplan 2045 mit Bürger:innen-Beteiligung begonnen worden, der nicht nur die künftige Entwicklung als Stadtpark abschätzen und planen soll, sondern auch eine umfangreiche Grundlagenforschung erarbeitet: die historische Entwicklung des Parks und seines Umfeldes, die aktuellen Nutzungen und den Zustand, die Beurteilung der Qualitäten, der Defizite sowie Problemstellungen. Ein Teil der Erkenntnisse wird direkt umgesetzt – nämlich im Sinne von besonders auffälligen Problemstellungen bzw. bereits vor Erstellung eines Gesamtkonzeptes machba-

ren Maßnahmen, ohne ein solches vorwegzunehmen. Sinn dabei ist, auch die angestrebte Revitalisierung und Aufwertung rasch und schrittweise zu beginnen, denn eine derartig große Parkanlage mit historischen Gebäuden benötigt viele Jahre und entsprechende Budgetmittel, um eine sachgemäße, nachhaltige Revitalisierung mit Bürger:innen-Beteiligung realisieren zu können.

Eiben müssen reduziert werden

Nachdem die Veranstaltung Bürger:innendialog mit Präsentation der Umfrageergebnisse zum Park, die Reinigung und ergänzende Bepflanzung des Teichs mit Schaffung von neuen Zugängen sowie die Entfernung der ersten Asphaltflächen im Bereich Palmenhaus umgesetzt werden konnten, folgt nun im Winterhalbjahr der nächste Schritt: Von den hunderten Bäumen, die dem Park eine besondere Qualität geben, ist ein beträchtlicher Anteil Nadelholz, nämlich die Gemeine Eibe (nähere Infos zu dieser Baumart siehe <https://www.waldwissen.net/de/lebensraum-wald/baeume-und-waldpflanzen/nadelbaeume/oesterreichs-baum-des-jahres-2013-eibe>). Diese schattenliebende und von Vögeln verbreitete Art ist ein typischer Zeiger für die „Verbrachung“ von historischen Parkanlagen und wandert langsam in bestehende Gehölze ein – von unten, sehr oft unmittelbar an den Stammfüßen alter Bäume, „anpirschend“. Wird diese Entwicklung



Die gemeine Eibe wandert langsam in bestehende Gehölze ein und wächst von unten her in die alten Bäume. Im Bild ein bereits beeinträchtigter Stamm im Schlosspark.

nicht durch Pflegemaßnahmen gestoppt, entsteht in wenigen Jahren eine dichte, dunkelgrüne, undurchdringliche Dichtung, die wie eine optische und physische Sperre im Park wirkt. Zudem werden die alten Bäume von unten her eingewachsen und konkurrenziert. Daher ist es notwendig, die Eiben zu reduzieren – vor allem jene, die nahe an anderen Bäumen oder in andere Bäume bzw. in die offenen Flächen hineinwachsen. Diese vorwiegend sehr jungen Eibenaufwüchse sollen nun im kommenden Winterhalbjahr reduziert bzw. ganz entfernt werden. Dies betrifft in erster Linie den nördlichen Teil des Parks. Dort, wo ohnehin nur mehr Eiben wachsen, sind aktuell keine Eingriffe vorgesehen (so wie bei den ältesten Exemplaren), da hier erst das Gesamtkonzept für die Revitalisierung überlegt werden muss.



Landschaftsarchitekt Alfred Benesch begleitet das Projekt „Revitalisierung des Steyrer Schlossparks“.

Verjüngung des Münichholzer Waldes

Die Waldflächen im Stadtteil Münichholz sind Erholungswald und werden zu diesem Zweck vom Magistrat der Stadt Steyr sowie der Diözese Linz als Eigentümerin gepflegt. Auf mehreren Teilflächen wachsen nicht standortgerechte Nadelbäume, die aufgrund allgemein steigender Temperaturen und zunehmender Trockenperioden anfällig gegenüber Schädlingsbefall sind. Beginnende Kronenverlichtung sowie Wipfeldürre sind die ersten Symptome.

Um einem großflächigen Zusammenbrechen vorzubeugen, wird in Abstimmung mit dem forsttechnischen Dienst des Landes Oberösterreich und dem Steyrer Magistrat eine Bestandsstrukturierung eingeleitet. Die gezielte Entnahme von Einzelbäumen und Baumgruppen ermöglicht einen stärkeren Lichteinfall auf den Waldboden. Dadurch kann eine neue Baumgeneration anwachsen und ein artenreicher, widerstandsfähiger und vor allem auch zukunftsfähiger Mischwald („klimafitter Wald“) entstehen. Dort, wo natürliche Verjüngung nicht in ausreichendem Umfang

aufkommt, wird mit der Pflanzung von resistenten Mischbaumarten (z. B. Eiche) nachgeholfen. Verbleibende Bäume sollen ebenfalls vom erhöhten Lichtangebot profitieren und in ihrer Stabilität sowie ihrer Widerstandsfähigkeit gestärkt werden.

Sperrzonen unbedingt respektieren

Für die Dauer der Arbeiten ist es notwendig,

gewisse Teile des Münichholzer Bischofswaldes aus Sicherheitsgründen zu sperren. Die ausgewiesenen Sperrgebiete sind unbedingt zu respektieren und einzuhalten. Die Waldarbeiten werden außerhalb der Vegetationszeit in diesem Winterhalbjahr durchgeführt. Die Diözese Linz, der Magistrat der Stadt Steyr und der Landesforstdienst OÖ ersuchen um Verständnis für den Arbeitseinsatz.

Im Münichholzer Bischofswald müssen einige Bäume entfernt werden (Bereiche im Plan grau markiert). Die Arbeiten werden ab Jänner in Etappen durchgeführt. Das forstliche Sperrgebiet wird mit Warntafeln bzw. Signalbändern gekennzeichnet und darf nicht betreten werden.





© Klaus Mader

Christbaumspende für die Stadt

Stadtschef Markus Vogl (links) bedankt sich bei Ramona und Mario Steinkellner für den wunderschönen Christbaum, der seit Mitte November den Stadtplatz schmückt.

Bei der offiziellen Eröffnung des Christkindlmarktes auf der Promenade überreichte Bürgermeister Markus Vogl eine Torte an Familie Steinkellner – als kleines Danke für den wundervollen Christbaum, der heuer den Stadtplatz schmückt. Ramona Steinkellner entschloss sich zu dieser Spende, weil der Baum immer größer wurde und in der Küche kaum mehr Tageslicht vorhanden war. Ein Team der Kommunalbetriebe hat die 13,4 Meter hohe und 1,9 Tonnen schwere Nordmann-Tanne im Stadtteil Gleink gefällt, transportiert und dann aufgestellt.

Verpflichtende Ablesung der Gaszähler-Stände

Die Stadtbetriebe Steyr (SBS) benötigen für die jährliche Abrechnung die Ablesewerte der Gaszähler ihrer Kunden. Gemäß Gaswirtschaftsgesetz 2011 (GWG) § 77 Abs. 4 ist der Netzbetreiber verpflichtet, zumindest alle drei Jahre eine – natürlich kostenlose – Ablesung selbst durchzuführen. Unabhängig, von wem die Anlage mit Energie versorgt wird. Diese verpflichtende Ablesung erfolgt **ab 27. Dezember** wieder durch Monteure der Stadtbetriebe Steyr, die sich auch entsprechend ausweisen können. Falls der Zugang zum

Gaszähler nicht möglich ist, ersucht das SBS-Team um telefonische Terminvereinbarung unter 07252/899-215. Unter dieser Nummer können die Zählerstände dennoch auch telefonisch zwischen 27. und 30. Dezember (bis 12 Uhr) durchgegeben werden. Auf der Homepage der Stadtbetriebe findet man unter www.stadtbetriebe.at/gas → Eingabe Zählerstand ein Online-Formular. Hier kann der Zählerstand bis 31. Dezember, 24 Uhr, eingetragen werden. **Bitte beachten:** Wird ein Kunde zu Hause nicht angetroffen und ist der Zählerstand



nicht übermittelt worden, hinterlegen die SBS-Mitarbeiter eine Mitteilung über die weitere Vorgehensweise. Es kann jedoch auch zu einer Zähler-Ablesung durch Mitarbeiter des Gaswerks nach dem 31. Dezember oder zu einem Ablesebesuch von Gesetzes wegen und trotz Zählerstands-Übermittlung kommen.

Wertsicherung Oktober 2022

Verbraucherpreisindex 2020 = 100

September..... Änderung von 114,4 auf 114,5
Oktober..... 115,6

Verbraucherpreisindex 2015 = 100

September..... Änderung von 123,8 auf 123,9
Oktober..... 125,1

Verbraucherpreisindex 2010 = 100

September..... Änderung von 137,1 auf 137,2
Oktober..... 138,5

Verbraucherpreisindex 2005 = 100

September..... Änderung von 150,1 auf 150,2
Oktober..... 151,7

Verbraucherpreisindex 2000 = 100

September..... Änderung von 165,9 auf 166,0
Oktober..... 167,6

Verbraucherpreisindex 1996 = 100

September..... Änderung von 174,6 auf 174,7
Oktober..... 176,4

Verbraucherpreisindex 1986 = 100

September..... Änderung von 228,2 auf 228,4
Oktober..... 230,6

Verbraucherpreisindex 1976 = 100

September..... Änderung von 354,8 auf 355,1
Oktober..... 358,5

Verbraucherpreisindex 1966 = 100

September..... Änderung von 622,7 auf 623,2
Oktober..... 629,2

Verbraucherpreisindex I 1958 = 100

September..... Änderung von 793,4 auf 794,1
Oktober..... 801,7

Verbraucherpreisindex II 1958 = 100

September..... Änderung von 796,0 auf 796,7
Oktober..... 804,3

Kleinhandelspreisindex 1938 = 100

September..... Änderung von 6007,9 auf 6013,2
Oktober..... 6071,0

Lebenshaltungskostenindex 1938 = 100

September..... Änderung von 5920,9 auf 5926,1
Oktober..... 5983,0

Lebenshaltungskostenindex 1945 = 100

September..... Änderung von 6971,0 auf 6977,1
Oktober..... 7044,1

Impressum 12

Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz

Das Amtsblatt der Stadt Steyr ist ein Informationsblatt für die Einwohnerinnen und Einwohner und offizielles Kundmachungsorgan der Stadt Steyr gemäß § 6 Statut der Stadt Steyr 1992, LGBl. Nr. 9/1992 idgF.

Medieninhaber und Herausgeber

Stadt Steyr | 4400 Steyr, Stadtplatz 27

Redaktion Presse und Information

A-4400 Steyr, Stadtplatz 27 |

Telefon 07252/575-354 | Fax 07252/48386

amtsblatt@steyr.gv.at | www.steyr.gv.at

UID-Nr. ATU 39244108

Satz Magistrat Steyr | Dienststelle Mediengestaltung

Hersteller Friedrich Druck und Medien GmbH | 4020 Linz, Zamenhofstraße 43-45

Verlags- und Herstellungsort Linz

Anzeigenannahme Friedrich Druck und Medien GmbH | 4020 Linz, Zamenhofstraße 43-45 | Telefon

0676/9535406 oder 0732/669627-0 |

inserate.amtsblatt@drei.at

Titelfoto: Magistrat Steyr | Presse

Die Redaktion des Steyrer Amtsblatts spricht mit der grammatikalisch männlichen Form Personen aller Geschlechter gleichermaßen an.



EINMALIGES WOHNDESIGN VON HACKL

Unsere Stärke ist die Regionalität.

Tischlerei Hackl GmbH, Resthofstraße 28, A-4400 Steyr
Telefon: 07252 / 71071, office@tischlerei-hackl.at, www.tischlerei-hackl.at



REPUBLIK ÖSTERREICH
JUSTIZANSTALT GARSTEN



JUSTIZANSTALT GARSTEN Der Arbeitgeber in der Region

Wir suchen Mitarbeiter:innen
folgender Professionen:

Psychologen:innen
Justizwachebeamte:innen
Sachbearbeiter:innen
Sozialarbeiter:innen



Bei Interesse wenden sie sich bitte an:
jagarsten.personal@justiz.gv.at

www.justiz.gv.at/karriere

Diamantene Hochzeit

feierten...



© Klaus Mader

Frau Christine und
Herr Johann Flach

Standesamt

Im Monat November sind in Steyr im Zentralen Personenstands-Register 89 Geburten beurkundet worden (November 2021: 101). Aus Steyr stammen 33, von auswärts 56 Kinder.

Elf Paare haben im November geheiratet (November 2021: 8). Zwei Bräutigame kommen aus der Türkei, je ein Bräutigam ist aus Ungarn und aus Bosnien-Herzegowina; eine Braut stammt aus Serbien. Alle übrigen Eheschließenden sind österreichische Staatsbürger.

65 Personen sind im Berichtsmonat in Steyr gestorben (November 2021: 96). Zuletzt in Steyr wohnhaft waren 33 (17 Männer und 16 Frauen). Von den im November Verstorbenen waren 62 älter als 60 Jahre.

Geburten

Almin Šišić, Laura Forstinger, Luka Grumić, Elisa-Maria Şahbaz, Selina Marie Hartmann, Leonie Sofia Donner, Erik Michael Bleimschein, Edwar Cezar Gavrilă, Zoe Frühauf, John Bruha, Dorian Mayr, Miray Bozkurt, Marie Rusch, Daniel Juhasz, Ada Perla-Steinhuber, Stella Sophia Lageder, Laura Michel-mayer, Fiona Berger, Nora Maria Großalber

Eheschließungen

Armin Ćosić und Nihada Muharemović;
Bernhard Nagler und Magdalena Zweckmayr

Sterbefälle

Judith Stilc, 64; Felix Unterhuemer, 78; Hermine Bumberger, 94; Erika Baumgartner, 82; Kurt Schuster, 97; Herbert Silldorff, 79; Manuela Fürweger, 64; Franz Baumgartner, 83; Helene Ortner, 93; Karl Autengruber, 78; Leopoldine Hollinger, 100; Leopoldine Murphy, 80; Gerhard Grießer, 85; Rosa Riepl, 85; Selimir Mirkovic, 67; Hermine Inmann, 102; Anton Westermayer, 76; Manuela Gaadt, 65; Rupert Huber, 65; Katharina Brandstätter, 86; Werner Schwingenschuh, 63; Luise Hofmann, 78; Leopold Amon, 99; Johann Krottendorfer, 88; Stefanie Hofstätter, 97; Helga Schraffl, 78; Bernhard Leidenmühler, 75; Werner Prinz, 79; Ferdinand Steinhammer, 92; Irmgard Scheidlberger, 59; Rudolf Molterer, 87; Eberhard Mayr, 91; Anna Radler, 91; Peter Furlinger, 58; Gertraud Yildiz, 83; Gerhard Mitterhuber, 64; Gisela Brunner, 76; Gerda Hirschlehner, 80; Maria Stadlhofer, 102; Agnes Gollnhuber, 82; Hansjörg Egger, 63; Sebastian Thiel, 82

Wir gratulieren

Zum 101. Geburtstag

Hildegard Waizmann

Zum 100. Geburtstag



© Klaus Mader

Aurelia Zöhrer

Zum 99. Geburtstag

Otilie Starrermair

Ignaz Heimböck

Zum 98. Geburtstag

Hermine Bernsteiner

Zum 97. Geburtstag

Kurt Winter

Erna Krumhuber

Friederike Forster

Zum 96. Geburtstag

Wilhelm Lechner

Godelieve Zelenka

Zum 95. Geburtstag

Ing. Franz Salzner

Zum 90. Geburtstag

Judith Barth

Otilie Grünwald

Hilde May

Edith Preßmair

Weihnachtspause in den Seniorenklubs

Die drei Steyrer Seniorenklubs sind **von 24. Dezember bis 6. Jänner** geschlossen. Der Klubbetrieb auf der Ennsleite startet wieder am **Mo, 9. Jänner**. Die Seniorenklubs auf dem Tabor und in Münchenholz öffnen wieder am **Di, 10. Jänner**.

Das Seniorenservice des Magistrates und die Klubleiterinnen wünschen allen Seniorinnen und Senioren eine besinnliche Weihnachtszeit und alles Gute für das neue Jahr.

Vor 90 Jahren

■ Am 3. Dezember 1932 feiert Josef Pfefferl senior seine fünfzigjährige Zugehörigkeit zum Steyrer Männergesangsverein. Knapp nach Kriegsende hat er die Stelle des Chormeisters bei der „Steyrer Liedertafel“ übernommen. Der Jubilar ist auch eines der Gründungsmitglieder des A-cappella-Chores „Sängerlust“ in Steyr, dessen langjähriger Ehrenchormeister er ist. Die Liebe zum Gesang ging soweit, dass Pfefferl während einer Waffenübung bei den Kopaljägern in Steyr unter den Reservisten eine eigene Gesangsriege gründete und diese, auf einem Tische stehend, dirigierte und mit der Violine begleitete. Er ist Träger mehrerer Ehrenzeichen des Oberösterreichischen sowie des Deutschen Sängerbundes.

■ In der Gemeinderats-Sitzung vom 9. Dezember 1932 erklärt Bürgermeister Sichlradner, nicht in der Lage zu sein, über die Sanierungs-Bestrebungen der Stadtgemeinde ein positives Ergebnis mitteilen zu können. Die von der Gemeinde an die zuständigen Stellen ergangenen Anträge wie auch die Vorsprachen beim Land und Bund gelangen noch zu keinem Ergebnis. Auch andere Gemeinden seien inzwischen in Not geraten und werden vom Finanzminister angehalten, ihre Gemeindeausgaben zu reduzieren. Zur Sanierung des Gemeindehaushalts habe Steyr jedoch schon derart weitgehende Einsparungen gemacht, dass die Tätigkeit der Gemeinde eigentlich auf das zurückgedrängt wurde, was ihr vorgeschrieben ist und was sie gesetzlich zu erfüllen hat.

Quelle: Steyrer Geschäfts- und Unterhaltungskalender 1934

Vor 70 Jahren

■ Dem Ski-Klub Steyr, der bereits 140 Mitglieder zählt, ist es in der kurzen Zeit seines Bestandes gelungen, einen Kleinschlepplift zu erwerben, der am Damberg auf der sogenannten Sprungschanzeleite aufgebaut wird. Die Konstruktion ist neuartig und erlaubt auch Anfängern ein ruhiges Wegfahren. Die Anlage ist nicht ortsgebunden, sodass die Möglichkeit besteht, den Lift in kurzer Zeit in schneereichere Gebieten aufzustellen.

Quelle: Steyrer Zeitung, 4. Dezember 1952

■ Bei der Steyrer Krampus-Auffahrt Anfang Dezember 1952 geht kein Teufel zu Fuß. Der

Moderne angepasst, rasen sie auf Motorrädern und in Autos mit rot abgeblendeten Scheinwerfern durch die Straßen – sowohl Kindern als auch Erwachsenen zum Schreck. Sankt Nikolaus in einem prächtigen Ornat auf einem Motorroller wird begleitet von einer Unmenge von halben und ganzen Teufeln auf Motorrädern, in Beiwagen und Autos. Auf der Fahrt über die Sierninger Straße, Zwischenbrücken nach Munichholz werden auch Verkehrspolizisten mit Gaben bedacht.

Quelle: Steyrer Zeitung 11. Dezember 1952

Vor 50 Jahren

■ In Christkindl wird am 3. Dezember 1972 ein Ballon mit 40.000 Poststücken gestartet. Der finanzielle Erlös der Ballonfahrt kommt Pro Juventute und dem Kinderdorf Wahlwies am Bodensee zugute. Wegen des dichten Nebels steigt der Ballon nicht weiter als 30 Meter in die Höhe und landet nach einhalb Stunden Fahrt im Gemeindegebiet von Sierning.

■ Am 17. Dezember 1972 begeht die „Volkslesehalle Steyr“ ihr 25-Jahr-Jubiläum. Sie ist 1947 wiedereröffnet worden, ist als erste Leihbibliothek Steyrs jedoch viel älter. Ihre Ursprünge reichen zur Gesellenhausbücherei zurück: 1926 veranlasst Felix Königseder, damals Kooperator in St. Michael, den Bau eines eigenen Gebäudes für die Lesehalle. Die Kosten werden durch Spenden aufgebracht. 1938 erreicht die Bücherei 10.000 Bände. Bereits in diesem Jahr wird die Lesehalle von der NS-Herrschaft beschlagnahmt, ein Teil der Bücher vernichtet, der Rest auf andere Büchereien aufgeteilt. Nach dem Krieg bemüht sich Kooperator Johann Steinbock um den Wiederaufbau der Lesehalle sowie um Neubeschaffungen. Im Jahr 1974 stehen rund 8500 Bücher aus unterschiedlichsten Gebieten in den Regalen.

Quelle: Steyrer Geschäfts- und Unterhaltungskalender 1974

Vor 25 Jahren

■ Mit zahlreichen Ehrengästen aus Politik und Wirtschaft sowie einem Großteil der akti-

ven und ehemaligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter feiert im Dezember 1997 die Ennskraft im Steyrer Stadtsaal ihr 50-jähriges Bestandsjubiläum. Die Festredner – darunter der per Videokonferenz zugeschaltete Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer – Landeshauptmann-Stellvertreter Fritz Hochmair sowie Bürgermeister und Ennskraft-Aufsichtsratspräsident Hermann Leithenmayr würdigen die beeindruckenden Leistungen des Unternehmens. Durch die Veränderung auf dem europäischen Strommarkt werde die Ennskraft in Zukunft ihr Kerngeschäft, die Stromgewinnung, sinnvoll durch zusätzliche Geschäftsfelder ergänzen. Eines davon sei die Erschließung bzw. Nutzbarmachung der Grundwasserströme entlang der Enns zur Trinkwasserversorgung.

Quelle: Steyrer Amtsblatt Dezember 1997

■ Mit einem Wissenschaftspreis der Arbeiterkammer Oberösterreich wird im Dezember 1997 der Steyrer Heinz Reitmayr ausgezeichnet. Den Preis erhält er für seine Diplomarbeit „Steyr in der Besatzungszeit. Strukturelle Kontinuität und Brüche vom Faschismus zur Demokratie“.

Quelle: Steyrer Rundschau vom 18. Dezember 1997

Vor 10 Jahren

■ Um das Kraftwerk Rederbrücke zu bauen, will die Ennskraftwerke AG die Reder-Insel kaufen, die Besitzerfamilie lehnt jedoch ab. Schlussendlich erwirbt der WWF das Grundstück – ein großer Erfolg für die Bürgerinitiative „Rettet die fließende Enns“. Die etwa vier Kilometer lange Fließstrecke der Enns mit ihren Auwäldern, Inseln und Uferwäldern ist ein wichtiges Refugium für Tier- und Pflanzenarten. So beheimatet die Enns im Bereich der Reder-Insel den gefährdeten Huchen. Bei der Steyr-Mündung befindet sich der letzte verbliebene Laichplatz für Äschen und Nasen. Lebensräume für bedrohte Arten sind extrem selten geworden. Insgesamt sind in Österreich nur noch 14 Prozent der Fließgewässer ökologisch intakt.

Quelle: Steyrer Tips 5. Dezember 2012



Die Reder-Insel mit dem Reder-Sägewerk im Vordergrund auf einer Zeichnung Franz Hölzlhubers aus dem Jahr 1879. Vor zehn Jahren wollte die Ennskraftwerke AG die Reder-Insel kaufen, um ein Kraftwerk zu errichten. Die Besitzerfamilie lehnte jedoch ab. Schließlich hat der WWF das Grundstück erworben. Weiteres dazu ist in der Rubrik „Vor 10 Jahren“ zu lesen.

NUTZ' DEIN TALENT

Arbeite an einer Zukunft
ohne Emissionen!

Wir bei Kappa tun genau das – und zwar jeden Tag.
Als Innovations- und Entwicklungszentrum für
»Zero Emissions« sind wir stolz darauf, seit 30 Jahren
täglich Arbeitsplatzbedingungen zu verbessern,
Energieeffizienz neu zu definieren und einen wesentlichen
Beitrag zum Umweltschutz zu leisten.

**Aktuell sucht unser Umwelttechnik-Team
in folgenden Bereichen Verstärkung:**

PROJEKTINGENIEUR:IN
ANLAGENKONSTRUKTION

VERTRIEBS- UND
PROJEKTMANAGER:IN

TEAMLEITUNG MECHANICAL
ENGINEERING & DESIGN

VERTRIEBSTECHNIKER:IN
PRODUKTMANAGER:IN

MITARBEITER:IN
RECHNUNGSWESEN

MITARBEITER:IN
KUNDEN-AKQUISITION

SOFTWARETECHNIKER:IN
SPS-PROGRAMMIERUNG

SOFTWAREENTWICKLER:IN



THE
FUTURE
HAS ZERO
EMISSIONS



KONTAKT:

Mag. CHRISTINA DACHO

jobs@kappa-fs.com, Tel.: +43(0)7252/220-615

Kappa Filter Systems GmbH
Im Stadtgut A1, 4407 Steyr-Gleink, Austria

www.kappa-fs.com

Chance / Umwelt
Perspektive / Technik



Kuscheltier-Ausstellung im Stadtmuseum: Gewinner-Zeichnung gezogen

Bei der Ausstellung „Vom Papier zum Kuscheltier. Kinder als Designer:innen“ im Stadtmuseum Steyr wurden bis Ende November textile Kunstwerke gezeigt. Studierende des Kollegs für Elementarpädagogik der BAfEP Steyr hatten die Werkstücke aus Kinderzeichnungen angefertigt und für die Ausstellung inszeniert. Während der Schau konnten Kinder weitere Kuscheltier-Zeichnungen abgeben. Kultur-Stadträtin Katrin Auer freut sich sehr, dass mehr als 50 Kinder bei der Aktion des Stadtmuseums Steyr mitgemacht haben. „Es ist wichtig, dass wir alle das Stadtmuseum als unser Museum begreifen. Es braucht Menschen, die Ideen haben und das Stadtmuseum beleben. Es ist fantastisch, wenn Ausstellungen wie diese junge Menschen und Familien ins Museum bringen“, zeigt sich Auer begeistert von der gelungenen Kooperation mit der BAfEP Steyr.

Zeichnung wird Kuscheltier, alle gewinnen

Aus der Vielzahl an Entwürfen zog Glückselgerl Lea eine Zeichnung. Die Gewinnerin



© Stadtmuseum Steyr

darf sich nun auf ihr persönliches Kuscheltier freuen, das exakt nach der gezeichneten Vorlage (Foto) angefertigt wird. Außerdem dürfen sich

alle Kinder, die eine Kuscheltier-Zeichnung abgegeben haben, ein kleines Dankeschön an der Museumskasse abholen. Das Stadtmuseum am Grünmarkt ist – vor der Winterpause im Monat Jänner – noch bis Ende Dezember, jeweils Di–So von 10 bis 17 Uhr, geöffnet (Ausnahmen: 24., 25., 26. und 31. 12. geschlossen).



© Stadtmuseum Steyr

Jedes Kind, das eine Kuscheltier-Zeichnung im Stadtmuseum abgegeben hat, kann sich ein kleines Dankeschön abholen. Im Bild Kultur-Stadträtin Katrin Auer bei der Übergabe der Geschenke.

Von Steyr nach Arnoldstein: Die lange Reise einer Gemeinde-Chronik



© Sabine Ločičnik

Monika Tschofenig-Hebein, Raimund Ločičnik und Michaela Scheurer (von links) bei der Übergabe der Gemeindechronik auf der Burg Arnoldstein.

Vor vielen Jahrzehnten, wahrscheinlich in den 50er- oder 60er-Jahren des vergangenen Jahrhunderts, verfasste der Steyrer Magistratsmitarbeiter Erlefried Krobath eine 200 Seiten starke Chronik der Kärntner Gemeinde Arnoldstein. Der mittlerweile pensionierte Steyrer Stadtarchivar Raimund Ločičnik entdeckte das Werk vor kurzem, brachte es nach Arnoldstein und überreichte es der Arnoldsteiner Vizebürgermeisterin Michaela Scheurer sowie Monika Tschofenig-Hebein, der Leiterin des Arnoldsteiner Kulturamtes.

Erlefried Krobath, der Verfasser der Arnoldsteiner Gemeindechronik, stammte aus Kärnten. Nach dem Zweiten Weltkrieg war er in Steyr als Übersetzer für die US-Armee tätig. Anschließend arbeitete der promovierte Wirtschaftswissenschaftler in mehreren Funktionen für den Steyrer Magistrat. Erlefried Krobath starb im Jahr 1971 im 68. Lebensjahr. Von ihm stammen mehrere historische Arbeiten.

Steyrer Künstlerin stellt in Kärnten aus

Die Steyrer Medienkünstlerin **Bernadette Huber** (Bild) ist zurzeit mit ihrer künstlerischen Arbeit in zwei hochkarätigen Ausstellungen in Klagenfurt vertreten.

Hubers **Videoinstallation „Memento mori“** wird bei der Ausstellung „MENSCHHEITSDÄMMERUNG. Malelei der Zwischenkriegszeit 1918–38 und Reflexe der Gegenwart“ im Museum Moderner Kunst Kärnten (MMKK) in Klagenfurt gezeigt. Die Ausstellung, die für die Eröff-



© Magdalena Koschat

nung des neuen kärnten.museum im November 2022 kuratiert worden ist, präsentiert Hubers Arbeit wie ein klassisches Gemälde: prominent und unübersehbar in einem eigenen Raum. „Memento mori“ verweist auf die Themen Vergänglichkeit, Verderben sowie den Faktor Zeit und wurde für die Sammlung des MMKK im Jahr 2017 erworben. Die Ausstellung läuft noch bis 19. Februar. Zugleich wird im Kunsthau Kollitsch in Klagenfurt eine **Fotoarbeit aus Bernadette Hubers Serie „Kunst, die berührt“** ausgestellt. Neuankäufe internationaler zeitgenössischer Kunstwerke, Arbeiten aus den Beständen der Sammlung Kollitsch sowie auch Leihgaben werden dabei der Öffentlichkeit

bis Anfang Juli 2023 zugänglich gemacht. Die Ausstellung mit dem Titel „SCHAU....8“ gibt einen neuen Einblick in die spannende Kunstsammlung Kollitsch. Von der Medienkunst bis zur Kunst am Bau – Bernadette Hubers künstlerisches Schaffen ist vielfältig. Ihre Ausstellungstätigkeit (zuletzt u. a. im Klimt Museum am Attersee, im Lentos, Belvedere, Leopold Museum und Egon Schiele Art Centrum Krumau) wird auch immer wieder durch Projekte im öffentlichen Raum ergänzt. Derzeit bereichert die Künstlerin die Stadt Steyr mit einem leuchtenden „Marienwunder“ an der Blumengasse.

Logbuch des Tourismusverbandes

Die Nachfrage nach unseren Advent- und Weihnachtsangeboten ist hervorragend. Wir freuen uns speziell an den Wochenenden über viele Gäste aus dem In- und Ausland. Die Saison endet nicht mit dem 24. Dezember, auch nach Weihnachten gibt es noch einiges zu erleben.

Das Weihnachtsmuseum hat noch bis 8. Jänner geöffnet, und Bäckernazl sowie Liachtlanzünder im Steyrer Krippel sind bis dahin auch noch aktiv. Zu Silvester sind unsere Nachtwächter beim Spezial-Dine-Around unterwegs. Restplätze bitte rasch buchen.

Das Postamt und die Krippenraritäten in Christkindl sind bis zum Ende der Weihnachtsferien geöffnet.

Unser Steyrer Christkindl ist viel herumgekommen: Es war zu Gast in unserer Partnerstadt Plauen, in Langenstein, Bad Schallerbach und versprühte Weihnachtsvorfreude bei vielen Gästen der ÖBB in Linz. Natürlich ist das Christkindl beliebter Interviewpartner und gesuchtes Fotomotiv – die jungen Damen, die in die Rolle des Steyrer Christkindls schlüpfen, bringen Augen zum Strahlen und zaubern ein Lächeln in die Gesichter von Groß und Klein.

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest, einige ruhige Stunden mit Ihren Lieben sowie Gesundheit, Glück und Erfolg für das Jahr 2023!



© Rückkehr



© T. Weinzierl

Georg Baumgartner und Eva Pötzl

Aufsichtsratsvorsitzender-Stellvertreter und Geschäftsführerin Tourismusverband Steyr + die Nationalpark Region

„Falco meets Queen“ beim Musikfestival Jetzt schon Karten reservieren und Frühbucherbonus sichern

Mit „Falco meets Queen“ lässt das Musikfestival Steyr 2023 die viel zu früh aus dem Leben gerissenen Ausnahmetalente Falco und Freddie Mercury wieder auferstehen. Für die Hauptrollen konnte Intendant Karl-Michael Ebner niemanden geringeren als Sascha Lien, der von Rock-Legende Brian May höchstpersönlich für das Musical „We Will Rock You“ entdeckt worden ist, und Axel Herrig gewinnen, der dem „Falken“ schon mit „Falco meets Amadeus“ Gesicht und Stimme geliehen hat. An insgesamt neun Abenden von **20. Juli bis 5. August** werden

sie die Bühne im Steyrer Schlossgraben mit den Kult-Sounds der 80er-Jahre zum Beben bringen.

Für Schnellentschlossene, die „Falco meets Queen“ auf keinen Fall verpassen möchten, gibt es noch **bis 31. Dezember** ein attraktives Weihnachtsangebot: Karten in allen Kategorien können mit einem Frühbucherbonus von **15 Prozent Ermäßigung** gekauft werden.

Tickets ab 40 Euro sind im Tourismusbüro im Rathaus erhältlich (Tel. 07252/53229). Alle **Informationen** zu den Veranstaltungen findet man auf www.musikfestivalsteyr.at.



Sonderfahrt mit der Steyrtalbahn am 24. Dezember

Um den Kindern die Wartezeit aufs Christkind zu verkürzen, lädt die Stadt Steyr auch heuer wieder am 24. Dezember zu einer Sonderfahrt mit der Steyrtal-Museumsbahn ein. Abfahrt ist um 13 Uhr beim Lokalbahnhof. Um 15.30 Uhr geht es dann von Grünburg retour, somit ist man rechtzeitig vor der Bescherung wieder zu Hause.

Kostenlose Fahrkarten gibt es im Tourismusbüro im Rathaus (Erdgeschoß, links). Pro Person werden maximal vier Karten ausgegeben. **Ein Tipp:** Wer keine Karten im Tourismusbüro mehr bekommt, kann es am 24. Dezember direkt beim Lokalbahnhof versuchen. Es gibt immer wieder freie Plätze im Zug, weil Karten nicht in Anspruch genommen werden.

Raum für Kommunikation und Arbeit im TIC Steyr

Mitten im Wirtschafts- und Dienstleistungspark Stadtgut Steyr bietet TIC Steyr optimale Räumlichkeiten zum Arbeiten, für Besprechungen, Veranstaltungen, Seminare oder Workshops. Seit Ende November sind Anfragen und Buchungen dieser Möglichkeiten viel einfacher geworden – über www.meetwork-steyr.at. „Mit meetwork-steyr.at wollen wir Unternehmen, Vereinen und Privatpersonen einen schnellen Überblick geben, welche Räumlichkeiten und Zusatzan-

gebote wir bereitstellen. Wir freuen uns, wenn nicht nur Unternehmen im Stadtgut unsere Angebote nutzen“, sagt TIC-Geschäftsführerin Daniela Zeiner. Das TIC Steyr verfügt über einen 80 m² großen Veranstaltungssaal, der auch in Kombination mit dem Foyer ideal für Netzwerkveranstaltungen genutzt werden kann. Ein kleiner Besprechungsraum bietet die Möglichkeit, sich entweder mit Geschäftskunden in Ruhe zu unterhalten oder auch

kurzfristig dort ungestört zu arbeiten.

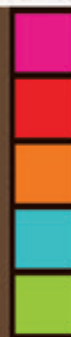
Wer gerne von anderen umgeben ist, findet im Co-Working-Space stockWERK2 eine kostengünstige Möglichkeit für Büroräumlichkeiten.

Ein Tipp: Auf Raumbuchungen im TIC wird **bis 31. Jänner** ein Rabatt von 20 Prozent (vom Nettopreis) gewährt.





Wir polstern und tapezieren Ihre Polstermöbel



**AUS ALT
MACH NEU**

Ab sofort bis März 2023:

10% Winterrabatt

auf alle Möbel- und Vorhangstoffe

Erwecken Sie Ihre Möbel zu neuem Leben!

BERATUNG - bei Ihnen zu Hause oder im Schauraum Steyr
gegen **Voranmeldung** (Dukartstraße 15 - Ärztehaus).

Kontaktieren Sie uns unter 07252 / 760 08

**FERTIGUNG UND RENOVIERUNG
HOCHWERTIGER POLSTERMÖBEL**



DER NEUE FORD FOCUS

FORD FOCUS
Cool&Connect

JETZT AB **€ 22.790,-¹⁾**

ZUSÄTZLICH BIS ZU **€ 900,-**
FINANZIERUNGSBONUS²⁾



Ford Focus: Kraftstoffverbrauch kombiniert 4,2 – 6,6 l/100 km | CO₂-Emission kombiniert 110 – 149 g/km (Prüfverfahren.: WLTP)

AUTOHAUS STEYR-TABOR

Seifentruhe 2 - 4400 Steyr - 07252/85885

info@ford-steyr.at - www.ford-steyr.at

**Wir wünschen Euch
eine schöne Adventzeit
und frohe Weihnachten!**

Symbolfoto. 1) Unverbindlich empfohlener, nicht kartellierter Aktionspreis (beinhaltet Importeurs- und Händlerbeteiligung) inkl. USt., inkl. etwaiger NoVA gültig solange der Vorrat reicht. 2) Unverbindlich empfohlener, nicht kartellierter vom Listenpreis abzuziehender Nachlass (beinhaltet Importeurs- und Händlerbeteiligung) inkl. USt bei Ford Credit Leasing, gültig bis 31.12.2022, vorbehaltlich Bonitätsprüfung der Ford Credit. Wir machen Ihnen gerne ein individuelles Leasingangebot. Vorbehaltlich Satz- und Druckfehler.

GEMEINSAME LÖSUNGEN?



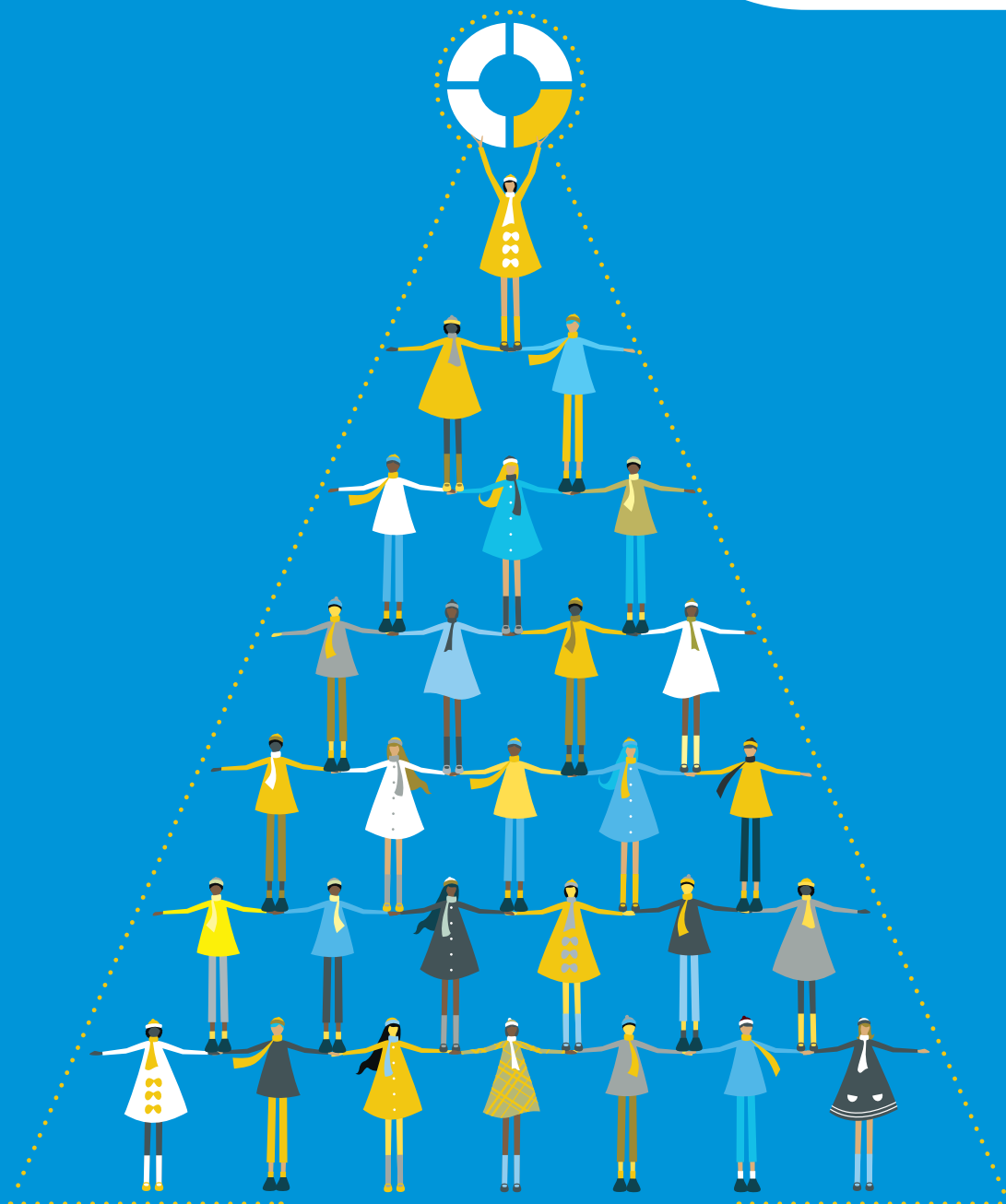
**Du liebst Herausforderungen und hast Teamgeist?
Du willst etwas greifbares, nutzbares, wirtschaftliches schaffen?**

Starte Deine berufliche Zukunft in unserem Team von SpezialistInnen mit Standorten in Sierning, München und Stuttgart. Wir forschen und entwickeln für die Automobilindustrie, deren Zulieferer sowie für die Maschinenbau- und Elektronikindustrie. Wenn Du so wie wir von Technik begeistert bist, dann freuen wir uns über Deine Bewerbung bei Herrn Mag. Armin Pachinger unter bewerbung@bitter.at.

Bitter GmbH, Gewerbestraße 12, A-4522 Sierning | www.bitter.at



... von Technik begeistert!



AGRU wünscht
frohe Weihnachten
& Prosit Neujahr!



Sei Teil der Lösung.

STROM EINFACH SELBER MACHEN

Machen Sie sich unabhängig und produzieren Sie Ihren eigenen Strom.
Starten Sie in eine neue, saubere Energiezukunft.

Beratung & Planung:

Wir beraten Sie gerne und planen für Sie die am besten passenden Komponenten Ihrer neuen Anlage.

Montage:

Wir bieten eine professionelle Montage der Anlage und kümmern uns um die Inbetriebnahme.

Klein- bis Großanlagen:
Wir sind der richtige Partner für Sie!

BAUMGARTNER
PHOTOVOLTAIK-ANLAGEN

JETZT ANFRAGEN:

Nöckhamstraße 9, 4407 Dietach
office@lichtwerbung.at
07252 711 71 0

Wieder umständehalber! 130 Stück Infrarot-Heizungen zum 1/2 Preis

Alle Paneele - 230 Volt Schukostecker,
benutzerfreundlich und völlig wartungsfrei!

Lungenschutz beginnt beim Heizen -
Infrarotwärme **reduziert die Staubbelastung!**

- 99% Energieeffizienz
 - dadurch der optimale Klimaschutz
 - in 2 Minuten volle Heizleistung
- zB: 70 m² Whg. ab € **1,20 Stromkosten / Tag**

DER EXPERTEN-TIPP: Infrarotheizungen sind die neueste Art elektrisch zu Heizen und auch ideal zum Kombinieren / Ergänzen!



QR-Code fotografieren um
weitere Infos zu erhalten oder

0660 312 60 50
anrufen bzw. ein Email an
office@liwa.at senden



HLW STEYR virtueller INFOABEND



HLW
STEYR

Design- und
Digitalisierungsmanagement

Gesundheitsmanagement

Kultur und
Kongressmanagement

Gesundheit und Soziales

13.1.2023 ab 18:00

Deine Anmeldung ist notwendig!
office@hlw-steyr.at
07252 / 54379

SCHNUPPERTAG
18. JÄNNER 2023



Herzlich <3
Willkommen!



Stadt Bücherei

Marlen Haushofer

Bahnhofstraße 4a
Tel. 07252/48423

Das Team der städtischen Bücherei stellt interessante Neuerscheinungen vor, die es auch zum Ausleihen gibt:

Bonnie Garmus

Eine Frage der Chemie

2022, Piper Verlag, 464 Seiten

Elizabeth Zott ist eine Frau mit dem unverkennbaren Auftreten eines Menschen, der nicht durchschnittlich ist und es nie sein wird. Doch es ist 1961, und die Frauen tragen Hemdblusenkleider und treten Gartenvereinen bei. Niemand traut ihnen zu, Chemikerin zu werden. Außer Calvin Evans, der einsame, brillante Nobelpreiskandidat, der sich ausgerechnet in Elizabeths Verstand verliebt. Aber auch 1961 geht das Leben eigene Wege. Und so findet sich eine alleinerziehende Elizabeth Zott bald in der TV-Show »Essen um sechs« wieder. Doch für sie ist Kochen Chemie. Und Chemie bedeutet Veränderung der Zustände ...



Ursula Poznanski

Stille blutet

2022, Knaur Verlag, 400 Seiten

Bestseller-Autorin Ursula Poznanski sorgt in diesem Thriller mit einer bizarren Mord-Serie für Gänsehaut – und eine geheimnisvolle Erzählerfigur treibt ihr ganz eigenes Spiel mit den Leser:innen: Wenige Worte machen die aufstrebende Wiener Nachrichtensprecherin Nadine Just über Nacht berühmt. Vor laufender Kamera kündigt sie ihre Ermordung an – zwei Stunden später ist sie tot. Ebenso ergeht es dem Blogger Gunther Marzik nach einer ganz ähnlich lautenden Ankündigung. Während die österreichische Medienwelt kopfsteht, trendet der Hashtag #inkürztot, Nachahmer-Beiträge und Memes fluten das Netz. Wie soll die junge Ermittlerin Fina Plank im fünfköpfigen Team der Wiener „Mordgruppe“ zwischen einer echten Spur, einem schlechten Scherz oder schlichtem Fake unterscheiden? Schließlich rückt Nadines Ex-Freund Tibor Glaser ins Zentrum von Finas Ermittlungen, ein aalglatter Werbefachmann und Weiberheld. Während sich die Schlinge um Tibors Hals lang-



– zwei Stunden später ist sie tot. Ebenso ergeht es dem Blogger Gunther Marzik nach einer ganz ähnlich lautenden Ankündigung. Während die österreichische Medienwelt kopfsteht, trendet der Hashtag #inkürztot, Nachahmer-Beiträge und Memes fluten das Netz. Wie soll die junge Ermittlerin Fina Plank im fünfköpfigen Team der Wiener „Mordgruppe“ zwischen einer echten Spur, einem schlechten Scherz oder schlichtem Fake unterscheiden? Schließlich rückt Nadines Ex-Freund Tibor Glaser ins Zentrum von Finas Ermittlungen, ein aalglatter Werbefachmann und Weiberheld. Während sich die Schlinge um Tibors Hals lang-

sam zuzieht, beobachtet von allen unbemerkt ein weiterer Spieler das Geschehen und bereitet einen raffinierten Schachzug vor ...

Michael Peinkofer

Myrk – Die Dunkelwald-Saga

2022, Piper Verlag, 496 Seiten

Den alten Mythen nach umfasst ein gewaltiger Baum in den Tiefen des Waldes von Myrk alles Leben und alle Länder des Reiches. Doch die Völker des Hochwaldes sind in blutige Fehden verstrickt. Der grausame Häuptling Marfast strebt nach der Herrschaft über ganz Myrk und wandelt dabei auf einem schmalen Grat zwischen Ruchlosigkeit und Wahnsinn. Das Schicksal der Welt ruht nun auf den Schultern einer ungestümen Kriegerin, einer jungen Waldfrau und eines heimatlosen Jungen, in deren rätselhafter Vergangenheit eine außergewöhnliche Verbindung zu den Geistern des Waldes liegt.

Gekonnt verwebt SPIEGEL-Bestsellerautor Michael Peinkofer geheimnisvolle, germanische Sagenmotive mit einer düsteren High-Fantasy-Welt.



Johan Eklöf

Das Verschwinden der Nacht

2022, Droemer Verlag, 240 Seiten

Ein mitreißendes Plädoyer für mehr natürliche Dunkelheit und gegen Lichtverschmutzung – geschrieben vom schwedischen Zoo-

logen und Fledermaus-Experten Johan Eklöf. Natur- und Artenschutz sind in aller Munde, aber ein Aspekt, der unsere Natur massiv bedroht, wird dabei meist außer Acht gelassen: Das künstliche Licht, das die Städte und Dörfer erhellt. Alle Rhythmen der Natur sind in irgendeiner Weise abhängig vom Wechsel zwischen Tag und Nacht. Fällt dieser Wechsel weg, weil die Nacht verschwindet, dann hat das gravierende Folgen. Vögel singen in allzu heller Umgebung mitten in der Nacht. Und Nachtfalter umschwirren Straßenlaternen, statt ihrer nächtlichen Bestimmung, der Suche nach Nektar und der Befruchtung nachtblühender Gewächse, nachzugehen. Auch der Mensch leidet unter zu viel Licht, weil Störungen seines Schlaf-Wach-Rhythmus ihn körperlich und psychisch krank machen.



Christina Bauer

Das große Brotbackbuch

2022, Löwenzahn Verlag, 352 Seiten



Christina Bauer liefert mit ihrem mittlerweile sechsten Buch haufenweise Backwissen: Wie man am besten knetet, Sauerteig anrührt und den Teig in seine beste Form bringt. 120 Rezepte für jeden Geschmack und alle Lebenslagen – mit Hefe und Sauerteig, von fluffigem Toastbrot über Bagels bis hin zu krossem Vollkornbrot.

Bücherei zu Weihnachten und Silvester geschlossen

Die städtische Bücherei an der Bahnhofstraße ist an den letzten beiden Samstagen dieses Jahres, am **24. und 31. Dezember**, geschlossen. Das Team der Bibliothek

ersucht um Verständnis und wünscht den Büchereikundinnen und -kunden ein friedvolles Weihnachtsfest sowie alles Gute für 2023.

Lesung zum 60-Jahr-Jubiläum



© Michaela Frech

Der Literaturprofessor, Musiker und Cosmopolit las aus seinem neuesten Roman »Kilometer Null« und führte dabei die zahlreichen Besucher quer durch Süd-

amerika. Stefan Kutzenberger hat eine besondere Beziehung zu Steyr und verbrachte viele Sommer seiner Jugend hier: Sein Taufpate war der unlängst verstorbene Christian Haushofer, einer der Söhne Marlen Haushofers. Deshalb beteiligte sich auch das Steyrer Marlen Haushofer Literaturforum an der Gestaltung des Abends. Von Till Mairhofer und Michaela Frech erfuhren die Gäste viel Biographisches über den Autor und die südamerikanische Literatur im Speziellen.

Ausstellungen

Ganzjährig Do | 14–18 Uhr
oder gegen Voranmeldung per E-Mail

Berggasse 4

Karl-Mostböck-Archiv

Verein zur Förderung des Lebenswerks Karl Mostböck

Prof. Karl Mostböck hinterließ ein umfangreiches Lebenswerk aus einem Zeitraum von mehr als sechs Jahrzehnten. Die Mitglieder des ehrenamtlichen Vereins übernahmen Ende November 2022 die Einrichtung des Ateliers von Karl Mostböck und bearbeiten den Nachlass an Bildern, Büchern und Dokumenten des herausragenden österreichischen Künstlers.

Eintritt frei.

Info: www.mostboeck-archiv.at,
karl@mostboeck-archiv.at



Der umfangreiche Nachlass Karl Mostböcks im Archiv in der Berggasse

Ganzjährig Mo–So | 10–17 Uhr

Museumssteg, Zwischenbrücken

Stollen der Erinnerung

Eingebettet in einen ehemaligen Luftschutzbunker, thematisiert der Stollen der Erinnerung die Geschichte Steyrs zur Zeit des Nationalsozialismus. Schauplatz ist der ab 1943 von KZ-Häftlingen errichtete Lambergstollen nahe dem Zusammenfluss von Enns und Steyr. Im Mittelpunkt der Schau stehen die Geschichte des KZ Steyr-Münichholz und das Schicksal von tausenden Zwangsarbeiterinnen und Zwangsarbeitern.

Info: www.museumarbeitswelt.at

Besichtigung: 10–17 Uhr | Mo–Do nach Voranmeldung, Fr–So sind Karten direkt an der Museumskassa erhältlich.

Anmeldung: während der Bürozeiten des Museums: Mo–Do | 8–16 Uhr, Tel. 77351-0

Eintritt: 7 Euro pro Person (ermäßigt 5 Euro)

Bis 30. Juli Fr–So | 10–17 Uhr

Museum Arbeitswelt, Wehrgrabengasse 7

Bodies of Work

Moderne maschinelle Fertigung und industrielle, menschliche Arbeit sind in Österreichs letzter Donau-Schiffswerft eng miteinander verbunden. Katharina Gruzei begleitete dort über eineinhalb Jahre die Arbeitsprozesse und zeigt in ihrem dokumentarisch-künstlerischen Schaffen die ästhetische Zusammenarbeit zwischen Menschen und Maschine.

Info: www.museumarbeitswelt.at

Eintritt: 7 Euro pro Person (ermäßigt 5 Euro)

Bis 15. Februar

Mo, Di, Do | 8–16 Uhr, Mi, Fr | 8–12 Uhr

ausgenommen Feiertage

Rathausgalerie, 1. u. 2. OG, Stadtplatz 27

K.O.vid21 #6:

Bridging the Gap

Bei der sechsten K.O.vid21art Gruppenausstellung in der Rathausgalerie Steyr mit dem Thema „Bridging the Gap“ zeigen 32 Künstlerinnen und Künstler ihre Werke zur Frage: Kann Kunst Spaltungen, Klüfte und Brüche in der Gesellschaft verbinden?

Erstmals sind neben den Werken A5-Texte als erweiterte Informationsebene zu sehen. Ein tieferer Zugang zur Kunst und deren Schöpfer:innen ist somit möglich. Der Bogen der Künstler:innen spannt sich von Bayern über Vorarlberg nach Wien wie über England, Holland und den Iran. Im Bild oben Martin Mittendorfers Skulptur „See me, feel me“.

Info: www.kovid21.art



Bis 8. Jänner

Mo–Fr | 13–17 Uhr,

Sa, So und Feiertage | 10–17 Uhr,

24. und 31. Dezember | 10–15 Uhr

Ehemaliges Bürgerspital, Michaelerplatz 9

1. Österreichisches Weihnachts-Museum mit Erlebnisbahn

Historischer Christbaumschmuck, 200 Stubenpuppen und Puppengeschirr. Fahrt mit der Erlebnisbahn über drei Etagen bis in die Engelwerkstatt.

Eintritt: Erwachsene 7,90 Euro, Kinder (3 bis 14 Jahre) 5,90 Euro

Bis 8. Jänner

Innerberger Stadel, Grünmarkt

Steyrer Kripperl

In einem der letzten noch bespielten Stabpuppentheater im deutschsprachigen Raum werden Szenen aus Handwerk und Gewerbe sowie weltliche Geschehnisse in Steyr zur Biedermeierzeit und rund um Weihnachten vorgeführt. Bei jeder Vorstellung sieht man das Hauptprogramm mit Nachtwächter, Bergknappen, Liachtlanzünder, Handwerker, Bä-

ckernazl und Kohlbauernbua. Dazu kommen jeweils folgende Szenen: **26. Dezember** | 14, 15.15 und 16.30 Uhr: Steyrtalbahn, Schlitttage, Weihnachtsprogramm; **31. Dezember** | 14, 15.15 und 16.30 Uhr: Lotterie, Rauchfangkehrer, Einzug der Hl. Drei Könige, Sternsinger; **6. & 7. Jänner** | 14, 15.15 und 16.30 Uhr sowie **8. Jänner** | 14 und 15.15 Uhr:

Rauchfangkehrer, Einzug der Hl. Drei Könige, Alt Steyrer Fronleichnamsprozession, Flucht nach Ägypten

Karten gibt es im Tourismusbüro, Rathaus: Erwachsene 8 Euro, Kinder (3 bis 14 Jahre) 4 Euro.

Bis 6. Jänner

Mo bis Fr | 10–16 Uhr, 24. Dez. | 9–12

Uhr, 25. und 26. Dez. | geschlossen, 27.

bis 30. Dez. | 10–14 Uhr, 31. Dez. | 9–12

Uhr, 1. Jän. | geschlossen, 2. bis 6. Jän. |

10–14 Uhr

Wallfahrtsort Christkindl

Sonderpostamt Christkindl

Bis 6. Jänner

Mo bis Fr | 13–16.30 Uhr, Sa | 10–16.30

Uhr, So und Feiertage | 11–16.30 Uhr,

24. Dez. | 10–14 Uhr,

25. Dez. | 13–16.30 Uhr,

31. Dez. | 10–12 Uhr

Besichtigung der Wallfahrtskirche Christkindl

Bis 6. Jänner

Mo bis Fr | 13–16.30 Uhr, Sa | 10–16.30

Uhr, So und Feiertage | 11–16.30 Uhr, 24.

Dez. | 10–14 Uhr, 25. Dez. | geschlossen,

26. Dez. | 13–16.30 Uhr, 31. Dez. | 10–12

Uhr, 1. Jän. | geschlossen

Pfarrhof Christkindl

Mechanische Krippe und Pöttmesser-Krippe

Eintritt: Erwachsene 7 Euro, Kinder 1,50 Euro



Die Erlebnisbahn im Weihnachtsmuseum

Bis 6. Jänner

täglich | 10–12.30 und 13–17 Uhr,

24. und 31.12. | 10–14 Uhr,

25. und 26.12. sowie 1.1. | geschlossen

Schlosspark, ehemaliges Palmenhaus

Lamberg'sche Krippenfiguren und Steyrer Krippe

Führungen

Jeden Do & Sa

18 Uhr

Nachtwächter-Rundgang mit Aufstieg auf den Stadtpfarrkirchenturm

Ein Nachtwächter in alter Tracht mit Hellebarde und Laterne führt mit allerlei G'schichtln und Sagen durch das mittelalterliche Steyr – bis hinauf auf den Stadtpfarrkirchenturm. Treffpunkt beim Rathaus.

Anmeldung bis 12 Uhr im Tourismusverband, Tel. 07252/53229.

Kosten: 10 Euro | Kinder (6–14 Jahre) 5 Euro (Kinder frei mit oö. Familienkarte)

24. Dezember

Sa | 14 Uhr

Weiterer Termin: 31. Dezember

Steyrer Krippengeschichten

Die Christkindregion Steyr kann auf eine große Krippentradition zurückblicken, und bis heute wird die Krippenkunst in Steyr hochgehalten. Dieses Brauchtum steht beim Rundgang im Mittelpunkt – Höhepunkt ist die Besichtigung der Lamberg'schen Krippenfiguren im ehemaligen Palmenhaus, wo neben den historischen Krippenfiguren aus der Zeit von Barock bis Biedermeier auch die Steyrer Krippe zu bewundern ist, die früher für „Licht ins Dunkel“ unterwegs war. Treffpunkt beim Rathaus, Dauer ca. 2 Stunden.

Anmeldung bis 12 Uhr beim Tourismusverband, Rathaus, Tel. 07252/53229.

Kosten: 9 Euro p. P., Kinder (6–14 Jahre) 4 Euro (Kinder frei mit oö. Familienkarte)

7. Jänner

Sa | 13 Uhr

Treffpunkt bei der Christkindkirche

Geführte Wallfahrt

Bei der Wallfahrt der Pfarre Christkindl begeben sich die Teilnehmer auf die Spuren von Ferdinand Sertl und Abt Anselm Angerer. Dass Christkindl zu einem Ort geworden ist, der alljährlich viele Menschen oft von weither anzieht, ist diesen beiden Männern zu verdanken. Ihre Überzeugung und ihr Gottvertrauen können ein Impuls der Besinnung und des Nachdenkens sein. Begleitet wird die Wallfahrt von der Theologin und langjährigen Kirchenführerin Johanna Eisner, die Strecke führt von Christkindl zur Stiftskirche Garsen, dann weiter zur Steyrer Stadtpfarrkirche und wieder zurück nach Christkindl. Gehzeit: ca. 2,5 Stunden, Dauer insgesamt: ca. 4 Stunden.

Anmeldung erforderlich: Pfarrkanzlei Christkindl, Tel. 07252/54622 (Di–Fr 9 bis 11.30 Uhr)

7. Jänner

Sa | 14 Uhr

Weitere Termine: 14. und 21. Jänner

Auf den Spuren der Grafen und Fürsten Lamberg

Führung durch die historische Altstadt mit den traditionsreichen Gebäuden und malerischen Gässchen zu den Prunkräumen im



Schloss Lamberg. Dort erwartet die Teilnehmer ein Einblick in das Leben des Adelsgeschlechts der Familie Lamberg und ein Besuch der Lamberg'schen Schlossbibliothek, die die größte Privatsammlung in Österreich darstellt. Dauer: ca. 2 Stunden; Treffpunkt vor dem Rathaus.

Anmeldung bis 12 Uhr beim Tourismusverband im Rathaus, Tel. 07252/53229. **Preis:** 10 Euro p. P., Kinder (6–14 Jahre) 5 Euro (Kinder frei mit oö. Familienkarte)

Veranstaltungen

21. Dezember

Mi | ab 17 Uhr

Stadtplatz, beim Adventmarkt Altstadt

Wintersonnwendfeier

mit **Pop-Up Aid Club** – zugunsten des Steyrer Kinderschutzzentrums WIGWAM

21. Dezember

Mi | 19.30 Uhr

Evangelische Kirche, Bahnhofstraße 20

NowaCanto: Weihnachtskonzert

Pueri Concinite

Freiwillige Spenden

23. Dezember

Fr | 18 Uhr

Stadtplatz, beim Adventmarkt Altstadt

Gemeinsames Singen

Liedertexte stehen kostenlos zur Verfügung.

31. Dezember

Sa | 10 Uhr

Michaelerkirche

Missa in C, KV 317 „Krönungsmesse“ von Wolfgang A. Mozart

Die Kirchenmusikvereinigung Sancta Caecilia beschließt mit der imposanten „Krönungsmesse“ das Jahr.

Eintritt: freiwillige Spenden

31. Dezember

Sa | 10–15 Uhr

Stadtplatz, am Beginn der Fußgängerzone

Silvesterschmieden

Handgeschmiedete Glücksbringer

31. Dezember

Weiterer Termin: 5. Jänner

Fahrten mit der

Steyrtal-Museumsbahn

Das legendäre Schnauferl dampft am Silvestertag ab Steyr/Lokalbahnhof um 11, 15 und 18.30 Uhr; ab Grünburg um 9, 13, und 17 Uhr. Am **5. Jänner 2023** ist die Abfahrt vom Steyrer Lokalbahnhof um 15.30 Uhr geplant, ab Grünburg: 20.45 Uhr. **TIPP:** Ab 18.30 Uhr findet auf dem Ortsplatz in Steinbach/Steyr die traditionelle Perchtenraucht mit mehr als 300 Perchten und Großfeuerwerk statt.

31. Dezember

Sa | 17 und 20 Uhr

Altes Theater, Promenade 3

Konzert zum Jahresausklang

Im barocken Ambiente des Alten Theaters stimmt das Schubert Art Ensemble Wien das Publikum auf den Jahreswechsel ein.

Karten zu 30/25/20/12 Euro sind im Stadt-



Service im Rathaus, Tel. 07252/575-800, in allen Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen und Trafik-plus-Trafiken in ganz Österreich (zzgl. Gebühren), auf www.oeticket.com sowie an der Abendkasse erhältlich.

31. Dezember

Sa | 17.45 Uhr

Steyrer Nachtwächter-Silvester

Der besondere Jahresausklang an Überraschungsorten, mit kulinarischen Schmanckerln und tollem Programm inklusive Mitternachtsüberraschung.

Preis: 99 Euro p. P., inkl. aller Eintritte, 1–2 Nachtwächter:innen, Laterne zum Mitnehmen, mittelalterliche Musiker, Begrüßungsgetränk sowie Sekt zum Anstoßen um Mitternacht, 4-gängigem Dine-around-Menü (Kinder von 3 bis 12 Jahren zahlen die Hälfte).

Anmeldung beim Tourismusverband im Rathaus unter Tel. 07252/53229 erforderlich.

1. Jänner

So | 16 und 17 Uhr

Wallfahrtskirche Christkindl

Neujahrskonzert mit dem Vokalensemble Laetitia

Eintritt: freiwillige Spenden

6. Jänner

Fr | 20 Uhr

Stadttheater, Volksstraße 5

Die Nacht der Musicals

In einer zweieinhalb stündigen Show präsentieren herausragende Sängerinnen und Sänger eine bunte Mischung der berühmtesten Musical Highlights aus Tanz der Vampire, Elisabeth, Das Phantom der Oper, Mamma Mia, Cats, um nur einige von ihnen zu nennen.



Karten: StadtService Rathaus, Ö-Ticket Verkaufsstellen, www.oeticket.com sowie direkt bei Schröder Konzerte 0732/221523, www.kdschroeder.at

10. Jänner

Di | 19.30 Uhr

Stadttheater, Volksstraße 5

LEO – Eine Show jenseits der Schwerkraft

Ein Mann, eine Mütze, ein Koffer, ein Stück Kreide. Was diese Show so einzigartig macht, ist ihre Schlichtheit. Sensationell ist allein das **WIE** dieser Darbietung. Tobias Wegner erzählt die Geschichte einer Figur in einem Raum, in dem die Gesetze der Schwerkraft nicht gelten. Leo schwebt an der Wand,



Was wäre, würde das Gesetz der Gravitation plötzlich nicht mehr gelten? In der Show von Leo weiß das Publikum bald nicht mehr, wo oben und unten ist ...

dreht aberwitzige Pirouetten, wirft einen Hut in die Luft, der auf ihn zurückplumpst, als wäre sein Körper das Gravitationszentrum des Universums. Eine Videoprojektion ermöglicht diese physikalischen Quantensprünge. Mit Hilfe einer Live-Projektion sehen die Zuschauer stets zwei Bühnenräume gleichzeitig, wobei die Spiegelung zusätzlich um 90 Grad gedreht ist. Die natürliche Wahrnehmung wird dadurch völlig ausgehebelt.

Karten zu 25,50/21/16/14,50 sind beim StadtService im Rathaus (Tel. 07252/575-800), in allen Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen und Trafikplus-Trafiken in ganz Österreich (zzgl. Gebühren), auf www.oeticket.com sowie an der Abendkasse erhältlich.

13. Jänner

Fr | 19 Uhr

Stadttheater, Volksstraße 5

Benefizkonzert mit dem Ensemble Rondo Solisti

Der Lions Club Steyr organisiert dieses Hörerlebnis und hilft mit dem Erlös kranken Kindern.

Karten zu 30 bzw. 25 Euro gibt es in der Stadtapotheke am Stadtplatz bzw. bei den Mitgliedern des Lions Club Steyr.

14. Jänner

Sa | 8.30–16 Uhr

Treffpunkt Kirche Ennsleite, Arbeiterstr. 15

Sneeschuhwanderung: Von der Viehtaler Alm auf die Schüttbauernalm

Sneeschuhwandern ist ein Weg zum „Entschleunigen“ – unterwegs wird daher auch ein Text zum Nachdenken angehört. Die Tour schließt mit einem gemütlichen Zusammensitzen ab. Aufstieg ca. zweieinhalb Stunden, 300 Höhenmeter, ca. 10 km, einfach. Kurzfristige Änderungen wegen Schneelage und Sicherheit sind möglich.

Trainerin: Maria Felbauer, Wander- und Sneeschuhführerin, Outdoor-Trainerin
Kosten: 17 Euro exkl. Leihgebühr für Sneeschuhe (ca. 9 Euro)

Anmeldung bis 4 Tage vorher unter www.dioezese-linz.at

18. Jänner

Mi | 19 Uhr

Gasthaus Zöchling, Franz-Schuhmeier-Straße 2a

Digivisionsvortrag Peru

Karl Baumgartner zeigt Kultur und Landschaft des beeindruckenden Landes. Eintritt frei

20. Jänner

Fr | 16.30 Uhr

Weiterer Termin: 17. 2., Schwechaterhof Nachtwächter-Dine-around in der Orangerie im Schlosspark

Zwei Nachtwächter in alter Tracht mit Hellebarde, Horn und Laterne erwarten die Teilnehmer mit dem berühmten Nachtwächterlied „Alle meine liabn Herrn und Frauen, lasst Euch sogn ...“ und begleiten sie zu ganz spezi-

ellen Überraschungsorten: Begrüßungssekt im Nachtwächter-Restaurant, Aufstieg auf den Stadtpfarrkirchenturm, Vorspeise im Steyrer Kripperl, „Steyrdorf-Suppe“ bei Kerzenschein im Michaelerkeller, Hauptspeise und Dessert im Nachtwächter-Restaurant. Dauer: ca. 3,5 Stunden; bequeme Kleidung und Schuhe erforderlich. **Preis:** 79 Euro p. P., inkl. aller Eintritte, 1–2 Nachtwächter:innen, Laterne zum Mitnehmen, mittelalterliche Musiker, Sekt, 4-gängigem Dine-around-Menü; Kinder bis 3 Jahre kostenlos, Kinder von 3 bis 12 Jahren zahlen die Hälfte.

Anmeldung beim Tourismusverband im Rathaus unter Tel. 07252/53229 bis spätestens eine Woche vor den Veranstaltungsterminen erforderlich (begrenzte Teilnehmerplätze).

20. Jänner

Fr | 18–21 Uhr

Dominikanerhaus, Grünmarkt 1

Stressabbau durch neurokreatives Zeichnen

Durch neurokreatives Zeichnen wird der Stress auf Papier gebracht, unbewusste Abläufe sichtbar gemacht und umgeformt, damit wieder positive Handlungsweisen und neue Ideen entstehen können. Neurodings® ist Hilfe zur Selbsthilfe. Man muss für diese Methode nicht zeichnen können.

Trainerin: Sandra Pilz, Neurodings®-Trainerin, Dipl. Lebens- und Sozialberaterin

Kosten: 47 Euro

Anmeldung bis 16.01.2023 unter www.dioezese-linz.at

24. Jänner

Di | 19.30 Uhr

Bakterien, Viren und Pilze – einfach nur gefährlich?

Mag. Dr. Alexander Zeilner, Arzt für Allgemeinmedizin, Facharzt für Innere Medizin und Humanbiologe referiert über die Vielfalt der Mikroorganismen, mit denen man täglich konfrontiert ist. Doch sind diese ausschließlich gefährlich und machen automatisch krank? In diesem Vortrag werden die grundlegenden Unterschiede zwischen Pilzen, Bakterien und Viren mit den unterschiedlichen Behandlungsstrategien im Falle von Infektionserkrankungen ebenso beleuchtet wie die wichtige Bedeutung von Mikroorganismen, den Organismus gesund und funktionsfähig zu erhalten oder nach verschiedenen Krankheiten wieder zu regenerieren.

Kosten 8 Euro Vorverkauf, 10 Euro Abendkassa

Anmeldung: www.dioezese-linz.at





Unsere Top-Angebote:

- Schijacken – 20%
- Schihosen – 20% (färbig)
- 10% (schwarz)

gilt nur auf lagernde Ware,
ausgenommen bereits reduzierte Artikel

Wir verstärken unsere Teams in Steyr!

KLIPP IS NICE!

Werden Sie jetzt

STYLIST/IN

in der größten österreichischen
Friseurfamilie!

- > flexible Arbeitszeiten
- > Weiterbildungsmöglichkeiten
- > wertschätzendes Arbeitsklima
- > Überbezahlung lt. Kollektiv



Alle Infos auf
klipp.at/nice

Bewerbungen an:
cornelia.hauch@klipp.at
Tel. 0664 / 81 91 042

trend.
**TOP
ARBEITGEBER
2022**

ÖSTERREICH
HUMAN/STATISTA

Ab Jänner 2023:
**+10% Lohn-
erhöhung**

KLIPP erhöht die Kollektiv-
löhne um 10%!

Mehr dazu auf
klipp.at/presse

KLIPP
UNSER FRISÖR

VITERMA ZAUBERT AUS IHREM ALTEN BAD IHR NEUES WOHLFÜHLBAD!



Jetzt
Beratertermin
vereinbaren


viterma
 zaubert Wohlfühlbäder

- ✦ Zuverlässige Renovierung in max. 5 Tagen durch unser Profi-Handwerker-Team
- ✦ Breite Auswahl an Designs, Farben und Markenherstellern
- ✦ Individuelle Maßanfertigung für bodenebene Duschen
- ✦ Schimmelfreie, langlebige und besonders pflegeleichte Materialien



Ihr Fachbetrieb in Oberösterreich
Infos & Beratungstermin: Tel. 0676 977 22 03
www.viterma.com

Elektroarbeiten werden gemeinsam mit befugten Partnerfirmen umgesetzt.

Volkshochschule startet mit Frühjahrsprogramm ins neue Jahr

Das Programm der Steyrer Volkshochschule (VHS) bietet nicht nur Möglichkeiten, neue Fähigkeiten zu entwickeln, sondern auch einen Ausgleich zu den Herausforderungen der heutigen Zeit. Zur Auswahl stehen beispielsweise Themen wie: Trauer – Abschied in Würde, Gesunder Schlaf, Yoga in English for everybody, smovey® und bewegtes Gedächtnistraining im Sitzen, Tanzen für Kinder – Upside Down, Gesunde Küche – Iss dich schön, Fit im Straßenverkehr – Vorschriften im EU-Ausland, Fotowalk Wasser uvm. In Kooperation mit dem Klimabündnis OÖ setzen Angebote in verschiedenen Fachbereichen Impulse für ein nachhaltigeres Leben. Selbstverständlich werden all die Klassiker im Bewegungsbereich oder an Sprachkursen weitergeführt – insgesamt rund 260 Veranstaltungen.

Eine Vielzahl an **Ermäßigungen und Fördermöglichkeiten** sollen einen Kursbesuch auch weiterhin leistbar machen: 10 % AK-Leistungskartenermäßigung für alle AK-Mitglieder (auch in Pension), AK-Bildungsbonus in Höhe von 40 % für Sprach- und EDV-Kurse sowie ausgewählte Kurse zur Persönlichkeitsbildung und Work-Life-Balance, VHS-Familienvorteil: Ein Vollzahler, jedes weitere Familienmitglied im gemeinsamen Haushalt erhält 30 % Ermäßigung, Aktivkarte der Stadt Steyr und Bonuspunkte der Freestyle-Card, Elternbildungsgutscheine des Landes OÖ für gekennzeichnete Kurse, Gutscheine des Landes OÖ zur finanziellen Unterstützung für zusätzliche außerschulische Förderung. Auf der Homepage www.vhsooe.at findet man alle Informationen dazu.



Das neue VHS-Frühjahrsprogramm ist bereits im Internet abrufbar (www.vhsooe.at), hier sind auch schon Anmeldungen möglich. Die gedruckten Programmhefte werden nach Ende der Weihnachtsferien verschickt. Beratung erhält man ausführlich im VHS-Büro, Stelzhammerstraße 11, Tel. 07252/98243. Kursanmeldungen sind auch per E-Mail an steyr@vhsooe.at oder telefonisch möglich.

Das neue VHS-Frühjahrsprogramm ist bereits im Internet abrufbar (www.vhsooe.at), hier sind auch schon Anmeldungen möglich. Die gedruckten Programmhefte werden nach Ende der Weihnachtsferien verschickt. Beratung erhält man ausführlich im VHS-Büro, Stelzhammerstraße 11, Tel. 07252/98243. Kursanmeldungen sind auch per E-Mail an steyr@vhsooe.at oder telefonisch möglich.

Kostenlose Rechtsauskunft entfällt weiterhin

Die sogenannte Erste Anwaltliche Auskunft findet bis auf weiteres nicht statt. Laut Auskunft der oö. Rechtsanwaltskammer wird diese Serviceleistung ausgesetzt, weil das Justizministerium nach wie vor nicht bereit ist, den Rechtsanwaltsstarif aufgrund geänderter wirtschaftlicher Verhältnisse zu erhöhen. Juristische Beratungen gibt es an den sogenannten **Amtstagen** bei Gericht.

Rechtsberatung im Frauenhaus

Im Steyrer Frauenhaus (Wehrgrabengasse 83) haben Frauen in Krisensituationen die Möglichkeit, sich juristisch beraten zu lassen. Diese Rechtsberatungen sind kostenlos und anonym. **Die nächsten Termine:** 10. und 24. Jänner sowie 7. Februar, jeweils von 13 bis 15 Uhr. Um telefonische **Terminvereinbarung** unter 07252/87700 wird ersucht.

Kulturverein

Gaswerksgasse 2
Tel. 07252/76285
www.roeda.at



23. Dezember Fr | 19 Uhr

Ping Pong & Karaoke Party

Ping Pong und Karaoke im Röda Beisl

26. Dezember Mo | 21 Uhr

26/12 Party

Line Up: Wiener Planquadrat live & DJ Set | M-Jane | Peletronic | Konzept Dora | DJ Climate Change | Matthias Thal

30. Dezember Fr | 21 Uhr

Röda DJ Corner

DJ Set im Röda

12. Jänner Do | 20 Uhr

Jazz Jam – What am I here for

Nach drei Jahren – auch dem Weltgeschehen verschuldeter – künstlerischer Pause kehren „What am I here for“ (Bild rechts) in das Röda zurück. Dargeboten werden eine Auswahl der ersten zwei Programme „Life is Strange“ und „Chopin and Brahms“, sowie Premieren neuer Stücke. Mathias Mayrbäurl | saxophone, Michiru Ripplinger | guitar, Josef Wagner | bass, Michael Leibetseder | drums

13. Jänner Fr | 21 Uhr

Bastard's Mustard

Bastard's Mustard aus Linz begeistern durch die Kombination von saftigen Bläserlines und eingängigen Gitarrenriffs. Ihre Wurzeln sind gleichermaßen im Rock und Pop, wie auch in Funk und Soul zu finden. Bläserlines und Gitarrenriffs prägen den Sound der Truppe. Obwohl die sechs Musiker Söhne verschiedener Mütter sind, haben die Bastards doch eine gemeinsame Mutter: Linz als Dreh- und Angelpunkt, auf deren Bühnen sich die musikalischen Geschwister kennengelernt haben.



„What am I here for“ kehren ins Röda zurück.



Da haben sich zwei gefunden: Austrofred und Razelli präsentieren „Life is laff“.

14. Jänner Sa | 21 Uhr

Austrofred & Razelli: Life is laff

Dieses Gipfeltreffen hat es in sich: Auf der einen Seite Kurt Razelli, den man für seine Mash-Ups aus Politiker-Sagern und HipHop-Beats liebt, auf der anderen Austrofred, der „Champion“, berüchtigt für seine Vermischung von Queen-Hits und Austropop-Texten. Der Albumtitel „Life is laff“ führt ja ein wenig in die Irre, denn „laff“ (also, lt. Duden: fad, lau, öd, ungewürzt) ist hier gar nichts. Im Gegenteil: Austrofred und Razelli fordern sich gegenseitig zu Höchstleistungen heraus, ja, zu einem Hochleistungs-Austropop, der den Kollegen von der neuen Dialektmusik nicht nur zeigt, wo der Most geholt wird, sondern vor allem, wie man ihn trinkt.

7. Jänner

Sa | 20 Uhr

Ernst & Schmäh: Neujahrskonzert

Ernst & Schmäh beginnt das Jahr 2023 in Steyr. Mit Akkordeon, Gitarre, Sopransaxophon, Schlagzeug und Bass gibt das Quintett rund um Victoria Pfeil und Robi Faustmann Songs und Melodien zu Besten, die zum Bewegen bewegen – zumindest im Kopf. Die Zuhörer dürfen sich so kurz nach dem Jahreswechsel auf Weltlieder und Wienerlieder mit Einflüssen von Folk und Rock freuen. Auch eine feine Prise Humor und jede Menge Soul gehören zu den Zutaten, auf die die Band gern zurückgreift. Victoria Pfeil ist in Dietach aufgewachsen und in Steyr zur Schule gegangen. Robi Faustmann ist für seinen Hit „Wien Berlin“ bekannt.



Welt- und Wienerlieder mit Einflüssen von Folk und Rock begeistern beim Neujahrskonzert von Ernst & Schmäh.

13. Jänner

Fr | 20 Uhr

Conny Boes | Felix Kurmayer Schnitzler(eien)

Vor einigen Monaten – am 15. Mai 2022 – jährte sich der Geburtstag Arthur Schnitzlers zum 160. Mal. Conny Boes und Felix Kurmayer haben in Gedanken an den großartigen Bühnenautor eine Hommage aus vier Spielszenen zusammengestellt. Mitzuerleben gibt es: „Komtesse Mizzi“ (Ausschnitt), „Reigen“ (Szene: Der Soldat und das Stubenmädchen), „Weihnachtseinkäufe“ und „Abschiedssouper“. Conny Boes, die gebürtige



Schnitzler(eien) mit Conny Boes und Felix Kurmayer

Ausgestattet mit Nasen, Mützen und Gewändern verwandeln sich die Füße von Anne Klinge unversehens zu eigenständigen Persönlichkeiten, die die Spielerin dahinter beinahe vergessen machen...



© privat

Steyrerin, spielte und spielt an der Volksoper Wien, der Bühne Baden und bei den Somperspielen Schloss Sitzenberg. Felix Kurmayer ist u. a. durch die Serien „Rosenheim Cops“ und „Soko Kitzbühel“ bekannt. Die „Beatles-Dings“, also die Musik zur Veranstaltung, steuert ein Absolventenchor der Musik-Mittelschule Steyr Promenade (Leitung: Ursula Heidlberger) bei.

15. Jänner

So | 15 Uhr

Schneck + Co.: Post für den Tiger

Die Geschichte einer tierisch großen Freundschaft und einer genialen Erfindung gegen die Einsamkeit: Briefschreiben! Tiger und Bär sind Freunde. Doch immer dann, wenn der Bär zum Fluss geht, fühlt sich der Tiger so einsam und hat zu gar nichts Lust. Eines Tages hat er eine großartige Idee: „Schreib mir doch einfach einen Brief, damit ich mich freuen kann!“ Das findet auch der Bär richtig gut und so geht er mit seiner Angel wieder zum Fluss. Aber diesmal hat er noch etwas anderes dabei: Briefpapier und Bleistift. Aber was soll er dem Tiger eigentlich schreiben...?



© Seneggi & Co

20. Jänner

Fr | 20 Uhr

Mütter/Oberleitner/Laber: „90 years after“

Bertl Mütter (*1965), Ewald Oberleitner (*1937) und Gerhard Laber (*1946) pflegen die Freie Improvisation (·direktmusikalisch·) und hanteln sich zuweilen spontan augenzwinkernd und mit großer Gelassenheit entlang Fragmenten ausgewählter Standards (die auch der europäischen Tradition entstammen können).

Es ist viel Energie im gemeinsamen Spiel. Viel filigrane, stille Energie.

21. Jänner

Sa | 20 Uhr

Fußtheater Anne Klinge: Der Fußmord und andere Liebesdramen

Unglaublich, aber wahr. Anne Klinge spielt Figurentheater mit „Hand und Fuß“ – und zwar so, dass man als Zuschauer mitunter vergisst, dass hier keine echten Schauspieler auf der Bühne agieren, sondern nur ganz natürliche Gliedmaßen. In ihrem „Best of“-Programm zeigt die Nürnberger Künstlerin, die auch als Regisseurin aktiv ist, „Der Fußmord und andere Liebesdramen“. Von der Rache einer Opernsängerin, die sich von ihrem Mann betrogen fühlt wird da ebenso berichtet, wie vom großen Fang eines Fischers. Und auch der konsequenteste Striptease der Figurentheatergeschichte steht auf dem Programm. Die Kleinkunst-Sensation ist zurück im AKKU. Unbedingt dabei sein!

22. Jänner

So | 15 Uhr

Fußtheater Anne Klinge: Das tapfere Schneiderlein

Der Schneider liebt das Pflaumenmus, doch mehr noch liebt er die Pflaumenmusverkäuferin. Außerdem ist er ein Held: Denn er hat sieben Fliegen auf einen Streich getötet. Nun fürchtet er sich weder vor Riesen, noch Einhörnern – und auch nicht vor dem Heiraten...



© privat



© privat

„90 years after“ - das neue Programm von Mütter, Oberleitner und Laber

Stadtmeister im Trampolinspringen gekürt

Vor kurzem fand zum 21. Mal die bundesoffene Steyrer Stadtmeisterschaft im Trampolinspringen statt. Trotz zahlreicher krankheitsbedingter Ausfälle im Vorfeld konnte das Organisationsteam des Steyrer Turnvereins dennoch 40 Teilnehmer aus Steyr, Wien und Salzburg zum Bewerb begrüßen.

Für die Springer:innen des Turnvereins (TV) Steyr 1861 waren es sehr erfolgreiche Meisterschaften: **Finn Markovsky** konnte seinen Titel erfolgreich verteidigen und wurde erneut Steyrer Stadtmeister mit einem riesigen Vorsprung auf Paul Döbl und Jakob Schnaubelt. Mit hervorragenden Übungen und seiner persönlichen Bestleistung errang der Zwölfjährige auch den Sieg in der bundesoffenen Wertung. Neben diesen beiden Siegen erreichte er mit seinem Synchronpartner Martin Sturm aus Salzburg auch noch den ersten Platz im Synchronbewerb.

Amelie Wansch verteidigte ebenfalls ihren Titel und wurde vor Jessica Schmid und Annika Markovsky zum dritten Mal Steyrer Stadtmeisterin. Sie konnte sich neben dem Einzel-

sieg in der bundesoffenen Wertung auch noch den ersten Platz im Synchronbewerb mit ihrer Partnerin Miriam Bäuerl aus Wien sichern.

Bei den Jüngsten konnten die Schwestern Lotti und Luise Stockreiter einen Doppelsieg für den TV Steyr erspringen. Bei den Burschen dieser Altersklasse wurde Paul Döbl vor seinem Vereinskollegen David Schnaubelt Zweiter.

Für Annika Markovsky, die Nachwuchshoffnung des TV Steyr 1861, lief der Bewerb leider nicht nach Plan: Sie wurde nach einem verpatzten Vorkampf Dritte. Gemeinsam mit der Steyrerin Jessica Schmid erreichte sie im Synchronbewerb den zweiten Platz. Jessica Schmid belegte im Einzel ebenfalls den zweiten Platz.

Finn Markovsky zeigte sein großes Talent zwei Wochen nach der Stadtmeisterschaft auch bei der **Nachwuchs-Weltmeisterschaft** im Trampolinspringen, offiziell „World Age Group Competition (WAGC)“ genannt. In der bulgarischen Hauptstadt Sofia belegte er den ausgezeichneten zwölften Platz in der

jüngsten Kategorie der U12-Klasse. Sein Traum von einer Finalteilnahme der besten acht, bei einem 41-köpfigen Starterfeld, scheiterte leider um 0,3 Punkte.



Finn Markovsky und Amelie Wansch konnten ihre Stadtmeistertitel erfolgreich verteidigen – mit ihnen auf dem Siegerfoto: Sport-Stadtrat Christian Baumgarten und Gemeinderätin Rosa Hieß.

Starke Leistungen beim 16. Christkindllauf

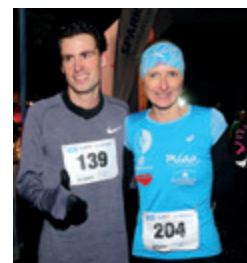


Gute Stimmung beim Christkindllauf auf der Promenade

Auch die jüngsten Teilnehmer zeigten starke Laufleistungen beim diesjährigen Christkindllauf auf der Promenade. Begonnen wurde mit dem U8-Bewerb über 700 Meter: Jakob Eggermann holte sich den Titel bei den Burschen, Sarah Wieser bei den Mädchen. In der Klasse U10 siegte bei den Mädchen Amelie Toningner vom LAC Steyr, bei den Burschen gewann Constantin Nowak. Den U12-Bewerb entschieden die LAC-Läufer Julia Michlmayr und Peter Knöbl für sich. Im U14-Bewerb der Burschen holte sich Florian Huemer den Sieg, bei den Mädchen Elena Knoll. Anton-Thad Huber und Flora

Heiml waren die Schnellsten im U16-Bewerb. Bei den Herren siegte wieder einmal mehr Lokalmatador Valentin Pfeil mit einer Zeit von 16:11 Minuten. Bernadette Schuster gewann den Damenlauf in einer Zeit von 18:52. Alle Ergebnisse findet man auf www.pentek-timing.at.

Die Sieger Valentin Pfeil und Bernadette Schuster



Stadtsportreferent Christian Baumgarten, die Mitglieder des Stadtsportbeirates sowie die Mitarbeiter:innen der Fachabteilung Schule und Sport danken allen Funktionärinnen und Funktionären für ihre ehrenamtliche und unermüdliche Tätigkeit zum Wohle der Steyrer Sportlerinnen und Sportler und wünschen ein glückliches sowie sportlich erfolgreiches Jahr 2023!

Sportterminkalender Jänner 2023



Termin	Zeit	Sportart	Veranstaltung Verein Gegner	Ort
2. Jänner	14 Uhr	Schi Alpin	Stadtmeisterschaft im Schi Alpin/RTL FA Schule und Sport & Schiklub Steyr Raiffeisen	Hinterstoder, Höss
8. Jänner	13 Uhr	Futsal	Stadtmeisterschaft im Futsal FA Schule und Sport & SK Amateure Steyr	Stadthalle Steyr
21./22. Jänner	8 Uhr	Fußball	JAKO Hallenfußball-Nachwuchscup	Stadthalle Steyr

Sport-Ehrenzeichen der Stadt Steyr verliehen

Bürgermeister Markus Vogl, Sportreferent Christian Baumgarten und Robert Plank, der Vorsitzende des Steyrer Stadtsport-Ausschusses, haben Funktionärinnen und Funktionäre sowie Sportlerinnen und Sportler mit dem Sportehrenzeichen der Stadt Steyr ausgezeichnet.

Das **Sportehrenzeichen für ehrenamtliche Funktionäre in Gold** haben bekommen:

- Andrea Schwarz (ARBÖ Ortsclub Steyr)
- Ulrike Spatt (Turnverein Steyr 1861)
- Karl Pessenhoffer (Schützengilde Steyr Mannlicher)
- Norbert Scheucher (ASKÖ Modellsportgruppe Steyr)
- Kurt Buchner (ASKÖ Magistratssportverein Steyr)
- Gerhard Bichlwagner (ASV Bewegung Steyr Tennis)
- Klaus Mader (ASV Bewegung Steyr Tennis)
- Paul Bräuer (ASKÖ Schiverein Steyr)
- Dietmar Spanning (ATSV Stein)
- Walter Rust (Ruderverein Steyr 1888)
- Helmut Kutmichel (Union Steyr)
- Erwin Sekyra (LAC Amateure Steyr)
- Josef Mayr (LAC Amateure Steyr)
- Friedrich Hampel (Union VBC Steyr)
- Gerald Hackl (ASKÖ Bezirk Steyr)

Mit dem **Sportehrenzeichen für Sportlerinnen und Sportler in Gold** ist die mehrfache Staatsmeisterin

- Melanie Klaffner (ATSV Steyr Tennis/Original Kornspitz Team OÖ) ausgezeichnet worden.

Das **Sportehrenzeichen für Sportlerinnen und Sportler in Silber** ist folgenden Athlet:innen verliehen worden:

- Eric Kastner (SV Forelle Teefix Steyr Kanu, mehrfacher Staats- und Vizestaatsmeister im Kanusport)
- Katharina Kreundl (LAC Amateure Steyr, Staatsmeisterin und mehrfache Landesmeisterin in der Leichtathletik)
- Tobias Rattinger (LAC Amateure Steyr, Staatsmeister und mehrfacher Landesmeister in der Leichtathletik)
- Philip Mayrhofer (LAC Amateure Steyr, Staatsmeister und mehrfacher Landesmeister in der Leichtathletik)

Das **Sportehrenzeichen für Sportlerinnen und Sportler in Bronze** haben erhalten:

- Gerhard Brunmayr (Sportschützen Steyr HSV HUAk Enns, mehrfacher Landesmeister im Schießsport)
- Michael Treiss (ASKÖ Styria Squash People, mehrfacher Stadtmeister im Squash)
- Tobias Rattinger (LAC Amateure Steyr, mehrfacher Landesmeister in der Leichtathletik)
- David Pichler (Union Steyr Sektion Tennis, zweifacher Staatsmeister im Tennis)
- Thomas Ritt (ASKÖ Kampfsportverein Steyr, mehrfacher Landesmeister im Leichtkontakt Kickboxen)
- Bernhard Infanger (ASKÖ Modellsportgruppe Steyr, mehrfacher Landesmeister im Modellflug)
- Lisa Gruber (LAC Amateure Steyr, Bronzemedailien-Gewinnerin bei der U20-Europameisterschaft im Stabhochsprung, zweifache Staats- und zweifache Landesmeisterin im Stabhochsprung)

Geehrte Sportlerinnen und Sportler – auf dem Foto von links: Eric Kastner, Bernhard Infanger, Michael Treiss, Thomas Ritt, Gerhard Brunmayr, Stadtchef Markus Vogl, Melanie Klaffner, Sportreferent Christian Baumgarten, Lisa Gruber, Robert Plank (Vorsitzender des Steyrer Stadtsport-Ausschusses), Philip Mayrhofer



© Klaus Mader



© Klaus Mader

Ehrung der Funktionärinnen und Funktionäre – im Bild von links sitzend: Josef Mayr, Kurt Buchner, Dietmar Spanning, Andrea Schwarz, Ulrike Spatt, Karl Pessenhoffer; von links stehend: Norbert Scheucher, Gerhard Bichlwagner, Paul Bräuer, Erwin Sekyra, Walter Rust, Gerald Hackl, Robert Plank (Vorsitzender des Steyrer Stadtsport-Ausschusses), Friedrich Hampel, Bürgermeister Markus Vogl, Helmut Kutmichel, Sportreferent Christian Baumgarten

LiLA

CONNECT

Das 100 % ECHTE GLASFASER
LiLACONNECT-Team wünscht
Dir und Deiner Familie

FRO€HE WEIHNACHTEN UND EIN GUTES NEUES JAHR!

**Mit Familie & Freunden in
Verbindung zu bleiben
ist das schönste
Geschenk!**

Damit Du auch im neuen
Jahr nicht den Anschluss
verpasst, lass' Dich von
Experten beraten & hole
Dir Dein Geschenk: eine
10 € Steyr ShoppingCard!**)

INFOS & KONTAKT:
0800 / 300061 bzw. **help@lilaconnect.at**

GlasfaserDirekt? **LiLA**CONNECT.AT

VX Fiber GmbH, Am Belvedere 8, 1100 Wien
*) Aktion gültig im jeweiligen Sprint-Bereich bei Abschluss eines
Internetvertrages mit 24 Monatsbindung. Weitere Einzelheiten / AGBs
unter: www.LiLaConnect.at/terms-and-conditions

**) so lange der Vorrat reicht. Nicht in bar ablösbar. Pro Haushalt nur 1 Gutschein verfügbar.

**HOL' DIR DEIN
GESCHENK:
Mi., 28.12.**

17.00 - 20.00 Uhr

**AIDEN BY BEST WESTERN @
STADTGUT HOTEL STEYR**
Im Stadtgut Zone E11
4407 Steyr

**100 % ECHTE
GLASFASER
100 % ZUKUNFTSSICHER**



Psst: Hier geht's
zum **GEWINNSPIEL**

Find us on



Die Amtstierärztin

berichtet

Reisen mit Hunden, Katzen und Frettchen Neue Regelungen im privaten Reiseverkehr

Privater Reiseverkehr bedeutet, dass weder ein Verkauf des mitgeführten Heimtieres noch ein Eigentumsübergang stattfindet. Das Tier wird dabei von seinem Halter oder einer schriftlich ermächtigten Person begleitet. Seit 19. Oktober dieses Jahres ist das Reisen innerhalb der EU mit Hunden, Katzen, Frettchen nach Österreich neu geregelt und nur mehr mit einer gültigen Tollwutimpfung erlaubt. Das früheste Alter der Tiere für eine Tollwutimpfung ist mit zwölf Wochen festgelegt. Die Tollwutimpfung ist dann erst 21 Tage nach Abschluss dieser Grundimmunisierung gültig. Das Mindestalter, ab dem diese Tiere dann im Normalfall nach Österreich gebracht werden dürfen bzw. mit dem innerhalb der EU verreist werden kann, beträgt somit 15 Wochen.

Besonders die Einreise mit Tieren aus Drittstaaten, wie z. B. Serbien, Montenegro, Bosnien-Herzegowina und viele mehr, bedarf einer genauen Planung. Das gilt auch, wenn man in diese Länder auf Urlaub mit diesen Tieren fährt und dann wieder nach Österreich zurückreist. Zum Beispiel darf ein Hund, eine Katze oder ein Frettchen aus Serbien erst dann einreisen, wenn eine gültige Tollwutimpfung sowie eine Blutuntersuchung (Tollwut-Titerbestimmung) vorliegen und eine Wartezeit von mindestens drei Monaten eingehalten wurde. Das bedeutet, dass ein Tier ein Mindestalter von 7 Monaten haben muss, bevor dieses nach Österreich verbracht werden darf. Weiters sind diese Tiere auch dem Zoll zu stellen. Warum das Reisen mit Hund, Katze oder



Seit kurzem ist das Reisen mit Heimtieren neu geregelt, um die Einschleppung von Krankheiten zu vermeiden. Im Vordergrund steht dabei die Tollwut-Impfung.

Frettchen überhaupt reglementiert wird, hängt maßgeblich damit zusammen, dass die Einschleppung von Krankheiten vermieden werden soll. Im Vordergrund steht dabei die Tollwut, die auch auf den Menschen übertragbar ist.

Anforderungen, die erfüllt werden müssen, wenn man mit seinem Hund, seiner Katze oder seinem Frettchen verreisen möchte, sind sehr vielfältig. Auf der **Homepage der Stadt Steyr** (www.steyr.gv.at) findet man unter „**Reiseverkehr mit Heimtieren und EU Heimtieraussweis**“ alle Details. Für weitere Fragen steht das Team des Veterinäramtes natürlich gerne zur Verfügung (Tel. 07252/ 575-358).

Brände vermeiden

Feuerwehr gibt Tipps für eine sichere Weihnachtszeit

Damit es in der Weihnachtszeit nicht aus Unachtsamkeit zu einem Brand kommt, gibt die Feuerwehr einige wichtige Tipps:

Adventkränze

Ein vertrockneter Adventkranz kann schnell einen Wohnungsbrand auslösen. Deshalb sollte das Tannengrün regelmäßig ausgetauscht werden. Außerdem dürfen Kerzen auf Gestecken nie ganz runter brennen. Verwenden Sie eine nicht brennbare Unterlage. Kerzen sollten auch niemals unbeaufsichtigt

und in der Nähe von brennbaren Stoffen aufgestellt werden.

Weihnachtsbäume

- Aufstellung: Nur kipp- und standsichere Christbaumständer verwenden. Bewährt haben sich die im Handel erhältlichen Christbaumständer mit eingebautem Behälter, der mit Wasser gefüllt wird.
- Christbäume immer so aufstellen, dass im Falle eines Brandes das Verlassen des Raumes ungehindert möglich ist. Daher nicht unmittelbar neben Türen aufstellen. Fluchtwegmöglichkeit freihalten!
- Mindestens 50 Zentimeter Abstand halten von brennbaren Vorhängen, Decken, Möbeln und dergleichen. Die Umgebung des Christbaumes von leicht entzündlichen Gegenständen freihalten.
- Christbaumschmuck: Keine brennbaren Stoffe wie Papier, Watte, Zelluloid und Zellwolle verwenden.
- Christbäume mit brennenden Kerzen nie unbeaufsichtigt lassen.
- Kerzen sicher befestigen und von oben nach unten anzünden bzw. von unten nach oben ablöschen.
- Sternspritzer: Beim Abbrand beobachten,

Die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Steyr wünscht allen Steyrerinnen und Steyrern ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest!

vor allem die glühenden Restkolben nicht mit brennbaren Gegenständen in Verbindung bringen. Keinesfalls auf dünnen Ästen aufhängen.

- Dürre Christbäume brennen wie Zunder, der Abbrand erfolgt mit rasanter Geschwindigkeit. Daher bald entfernen, keinesfalls mehr die Kerzen anzünden.
- Elektrische Baumbeleuchtung: Darauf achten, dass Sicherungen, Anschluss und Leitungen den Vorschriften entsprechen.
- Erste Feuerlöschhilfe: In der Nähe des Christbaumes immer einen Kübel mit Wasser bereithalten oder – soweit vorhanden – eine Löschdecke bzw. einen geeigneten Handfeuerlöscher mit mindestens 6 Kilo Füllgewicht.

Für alle Fälle – falls es doch passiert:

- Klaren Kopf bewahren – keine Panik!
- Raum sofort verlassen!
- Türen zum Brandraum schließen!
- Feuerwehr alarmieren! NOTRUF 122



Damit es zu Weihnachten nicht zur Brandkatastrophe kommt, sollte man die Tipps der Freiwilligen Feuerwehr beherzigen.

Auch zu Weihnachten an die Umwelt denken

Das Jahr 2022 neigt sich dem Ende zu und Weihnachten steht vor der Tür. Auch heuer möchte man seinen Liebs-ten mit Weihnachtsgeschenken eine Freude bereiten. Dazu geben die Umweltberater der Stadt hier einige Tipps: Um Abfälle zu vermeiden, versuchen Sie bitte möglichst verpackungsarm einzukaufen. Wenn Sie online bestellen, versuchen Sie, Geschenke nicht einzeln zu bestellen, sondern alles zusammen in einer Sendung. So können Sie sehr viele Verpackungsmaterialien und Transportwege einsparen.

Schlemmerei – alles für die Tonne?

Ein bisschen etwas hiervon – ein bisschen etwas davon, und am Ende ist es sowieso immer zu viel. Die Rede ist von diversen Freun-de- und Familientreffen, bei denen nicht zu wenig gegessen wird. Aber was tun, wenn zu Weihnachten und Silvester viel vom Fest-essen übrigbleibt? Da das Programm rund um die Feiertage meistens sehr straff ist, kommt man erst etwas später zur Resteverwertung. Also ist es wichtig, die Essensreste gut zu lagern und bei Bedarf einzufrieren. Im Internet findet man viele Rezeptideen, um aus übriggebliebenen Lebensmitteln noch weitere schmackhafte Gerichte zuzubereiten. Sollte doch etwas entsorgt werden müssen, ist es wichtig, den **richtigen Entsorgungsweg** zu finden. So gehören die meisten Speisereste in die Biotonne. Bitte werfen Sie aber **Fleischreste lieber in den Restmüll** oder bringen Sie diese – bei größeren Mengen – zur Tierkörperverwertung.

Wenn Sie mit viel Öl kochen, beispielsweise beim Fondue, so denken Sie bitte daran, das übriggebliebene Speiseöl nicht in den Kanal zu leeren – das kann sehr schwere Schäden verursachen. Nutzen Sie dafür den **Öli-Kübel**, den Sie kostenlos im Altstoffsammelzentrum erhalten. Wenn nämlich das Öl in den richtigen Entsorgungskreislauf kommt, kann unter anderem daraus Biodiesel gewonnen werden.

Zuhause vorsortieren spart Zeit

Die Verpackungen, die bei den Geschenken und bei den Lebensmitteln anfallen, sollten für eine stressfreie Entsorgung schon zuhause sortiert werden. Bei den Kartonagenverpackungen ist es an solchen Festtagen empfehlenswert, diese bereits zuhause so klein wie möglich zu falten. Bei ganz großen Verpackungen aus Karton und Kunststoff wäre es wichtig, diese im Altstoffsammelzentrum zu entsorgen. Denn oft verstopfen schon zwei oder drei große Kartonagen den ganzen Container und es können keine Zeitungen oder anderes Papier mehr eingeworfen werden.

ReVital ist genial

In der Zeit vor und auch nach Weihnachten bietet es sich an, altes Spielzeug, Bücher usw. auszumisten. Rund um Weihnachten

werden die Kinderzimmer sicher wieder mit neuem Spielzeug ausgestattet, ausgedientes Lieblingsspielzeug landet oftmals im Mistkübel. Aber wenn das Spielzeug noch voll funktionsfähig ist, könnte jemand anderer Freude damit haben. Nicht mehr benötigte Waren werden aufbereitet und zu günstigen Preisen im ReVital-Shop an der Schönauerstraße verkauft. Abgeben kann man die Artikel auch im Altstoffsammelzentrum. Damit wird nicht nur die Wiederverwendung unterstützt, man spart zusätzlich auch Ressourcen, entlastet die Umwelt und leistet einen wichtigen sozialen Beitrag!

Bitte Abfälle nach den Feiertagen ins Sammelzentrum bringen

Die Stadtbetriebe Steyr empfehlen, die Abfälle (Kartonagen, Leichtverpackungen und Glas) nicht noch am Weihnachtswochenende zu den Containerplätzen zu bringen, da es so schnell zu Überfüllungen kommen kann. Wenn Abfälle neben den Containern liegen, weil sie nicht mehr hineinpassen, kann es bei Wind und schlechtem Wetter zu Verwehungen kommen. Das Team der Stadtbetriebe ersucht um Ihre Mithilfe: Bitte entsorgen Sie Ihre Verpackungsabfälle im Altstoffsammelzentrum, wenn die öffentlichen Sammelcontainer überfüllt sind!

Rest- und Biomüllentsorgung rund um die Feiertage

Die Abholung von Mo, 26. Dezember, wird am Di, 27. Dezember, erledigt. Die Entlee-

rung von Fr, 6. Jänner, wird am Mo, 9. Jänner, nachgeholt.



Altstoff-Sammelzentrum am Silvestertag geöffnet

Das Altstoffsammelzentrum an der Ennser Straße ist am Sa, 24. Dezember, und am Fr, 6. Jänner, geschlossen. Am Sa, 31. Dezember, kann **von 8 bis 12 Uhr** entsorgt werden.

Christbaum-Entsorgung

Christbäume werden gesondert ab Mo, 2. Jänner, eingesammelt und fachgerecht entsorgt. Bitte stellen Sie daher die Bäume **ohne Christbaumschmuck** bei den Standplätzen der Restmülltonnen bereit. Hier bitte keine Christbäume aus Kunststoff dazustellen – diese können im Altstoffsammelzentrum entsorgt werden.

Abfallkalender 2023 (1. Halbjahr)

der Stadt Steyr

Jan

Feb

Mär

Apr

Mai

Jun

So 1	Mi 1	Mi 1	Sa 1	Mo 1	Do 1
Mo 2	Do 2	Do 2	So 2	Di 2	Fr 2
Di 3	Fr 3	Fr 3	Mo 3	Mi 3	Sa 3
Mi 4	Sa 4	Sa 4	Di 4	Do 4	So 4
Do 5	So 5	So 5	Mi 5	Fr 5	Mo 5
Fr 6	Mo 6	Mo 6	Do 6	Sa 6	Di 6
Sa 7	Di 7	Di 7	Fr 7	So 7	Mi 7
So 8	Mi 8	Mi 8	Sa 8	Mo 8	Do 8
Mo 9	Do 9	Do 9	So 9	Di 9	Fr 9
Di 10	Fr 10	Fr 10	Mo 10	Mi 10	Sa 10
Mi 11	Sa 11	Sa 11	Di 11	Do 11	So 11
Do 12	So 12	So 12	Mi 12	Fr 12	Mo 12
Fr 13	Mo 13	Mo 13	Do 13	Sa 13	Di 13
Sa 14	Di 14	Di 14	Fr 14	So 14	Mi 14
So 15	Mi 15	Mi 15	Sa 15	Mo 15	Do 15
Mo 16	Do 16	Do 16	So 16	Di 16	Fr 16
Di 17	Fr 17	Fr 17	Mo 17	Mi 17	Sa 17
Mi 18	Sa 18	Sa 18	Di 18	Do 18	So 18
Do 19	So 19	So 19	Mi 19	Fr 19	Mo 19
Fr 20	Mo 20	Mo 20	Do 20	Sa 20	Di 20
Sa 21	Di 21	Di 21	Fr 21	So 21	Mi 21
So 22	Mi 22	Mi 22	Sa 22	Mo 22	Do 22
Mo 23	Do 23	Do 23	So 23	Di 23	Fr 23
Di 24	Fr 24	Fr 24	Mo 24	Mi 24	Sa 24
Mi 25	Sa 25	Sa 25	Di 25	Do 25	So 25
Do 26	So 26	So 26	Mi 26	Fr 26	Mo 26
Fr 27	Mo 27	Mo 27	Do 27	Sa 27	Di 27
Sa 28	Di 28	Di 28	Fr 28	So 28	Mi 28
So 29	Mi 29	Mi 29	Sa 29	Mo 29	Do 29
Mo 30	Do 30	Do 30	So 30	Di 30	Fr 30
Di 31	Fr 31	Fr 31		Mi 31	

Feiertagsentsorgung:

Bitte beachten Sie, dass die Abfalltonnen (Rest- und Bioabfall) an Feiertagen nicht entleert werden. Die Abfuhr der Tonnen wird in diesem Fall immer am darauf folgenden Werktag durchgeführt.

Biotonnenabfuhr:

Sämtliche Biotonnen im Stadtgebiet Steyr werden wöchentlich entleert.

Legende:



früher 14 täg.
ungerade Woche



früher 14 täg.
gerade Woche



wöchentlich

Feiertag

Um die Entleerwoche festzustellen, achten Sie auf die Beschriftung an Ihrer Restabfalltonne!

Stellen- ausschreibungen

Schule und Sport

Sportplatzwartin/Sportplatzwart

auf der Sportanlage Rennbahn

Vollbeschäftigung – Mindestbruttogehalt bei Vollbeschäftigung in Funktionslaufbahn 18.2 – je nach Anrechnung von Erfahrungszeiten – 2.510,90 Euro pro Monat.

Aufgaben:

- Betreuung der Sportanlage Rennbahn
- Bewässerung der Rasenflächen (14.000 m²)
- Diverse Reparatur-, Instandhaltungs- und Servicearbeiten
- Reinigung diverser Flächen, wie z. B. Granulatflächen mit der Kehrmaschine, Zeitnehmerschächte Kunstrasenplatz sowie Generalreinigung nach Veranstaltungen
- Vorbereitungsarbeiten für Großveranstaltungen
- Aufsicht während des Trainings- und Veranstaltungsbetriebes, laut Schichtplan auch an Wochenenden
- Schneeräumung der Gehsteige, Parkplätze und Nebenflächen sowie der Leichtathletikanlage sowie des Kunstrasens

Voraussetzungen:

- Abgeschlossene Berufsausbildung in einem anwendbaren handwerklichen Beruf, wie z. B. Gärtner, Tischler, Elektriker, usw.

Alten- und Pflegeheime Steyr

Diplomierte Gesundheits- und Krankenpfleger:in

Voll- oder Teilzeitbeschäftigung, Mindestbruttogehalt in Funktionslaufbahn 15: 3.266,20 Euro bei Vollbeschäftigung

Pflegfachassistent:in

Voll- oder Teilzeitbeschäftigung, Mindestbruttogehalt in Funktionslaufbahn 18: 2.725,30 Euro bei Vollbeschäftigung

Fach-Sozialbetreuer:in „A“ bzw. „BA“

Voll- oder Teilzeitbeschäftigung, Mindestbruttogehalt in Funktionslaufbahn 18: 2.601 Euro bei Vollbeschäftigung

Pflegeassistent:in

Voll- oder Teilzeitbeschäftigung, Mindestbruttogehalt in Funktionslaufbahn 20: 2.493,90 Euro bei Vollbeschäftigung

Wir erwarten:

- Bereitschaft für Schicht- und Wechseldienst, Wochenend- und Feiertagsdienst
- Abgeschlossene Ausbildung als DGKP, PFA, FSB-A bzw FSB-BA oder PA

Nachtdienste, Sonn- und Feiertagsdienste werden zusätzlich entlohnt.

Mitarbeiter:innenorientierte Dienstplangestaltung, günstige Verpflegung, gratis Parkplätze sowie Angebote zur Gesundheitsförderung und vieles mehr machen die Alten- und Pflegeheime Steyr zu einem attraktiven Arbeitgeber.

Bewerbungen werden bis **30. Dezember 2022, 13 Uhr** entgegengenommen. Für **Auskünfte** betreffend die **Tätigkeit** wenden Sie sich bitte an die Leiterin der Fachabteilung für Schule und Sport, Julia Ecker, Tel. 07252/575-370, für **Auskünfte** betreffend die **Einstellung** und die **Entlohnung** wenden Sie sich bitte an die Fachabteilung für Personalverwaltung, unter Tel. 07252/575-224.



(c) Adobe Stock, Kzenian

Für **Auskünfte** betreffend die **Tätigkeiten** wenden Sie sich bitte an den Leiter der Alten- und Pflegeheime Steyr Mag. Albert Hinterreitner, albert.hinterreitner@steyr.gv.at, Tel. 07252/77333-500 oder 0676/4391251.

Für **Auskünfte** betreffend die **Einstellung** und die **Entlohnung** wenden Sie sich bitte an die Fachabteilung für Personalverwaltung unter Tel. 07252/575-224.

Sozialpädagogin/Sozialpädagoge

für teilstationäre Wohngruppe

Teilbeschäftigung – 16 Wochenstunden (aufgeteilt auf 2 Arbeitstage), Mindestbruttogehalt bei Vollbeschäftigung in Funktionslaufbahn 17 – je nach Anrechnung von Erfahrungszeiten – 2.707,13 Euro pro Monat.

Aufgaben:

- sozialpädagogische Betreuung von max. 10 Kindern im Auftrag der Kinder- und Jugendhilfe (Montag bis Freitag, hauptsächlich Nachmittagsdienste, keine Wochenend- und Nachtdienste)
- Strukturierung des Tagesablaufes (u.a. Lernbetreuung, Freizeitgestaltung, Mahlzeiten...)
- Vermittlung von Grundregeln des Sozialverhaltens
- Förderung und Hilfestellung bei der physischen, psychischen und sozialen Entwicklung der Kinder und Jugendlichen der Wohngruppe
- Elternarbeit durch regelmäßige Kontakte und Hausbesuche
- Dokumentation und Begleitung der regelmäßigen Verlaufsgespräche

Voraussetzungen:

- Absolvierung einer Ausbildung zum Sozialpädagogen (Dipl. Sozialpädagoge bzw. akademischer sozialpädagogischer Fachbetreuer) oder eine sonstige gleichwertige Qualifikation lt. Richtlinien des Landes Oö., Abt. Kinder- und Jugendhilfe
- Erfahrung im sozialpädagogischen Bereich



(c) Adobe Stock, Christian Schwiier

Bewerbungen werden bis **30. Dezember 2022, 13 Uhr** entgegengenommen. Für **Auskünfte** betreffend die **Tätigkeit** wenden Sie sich bitte an den Leiter der Fachabteilung für Jugendhilfe und Soziale Dienste, Mario Ferrari, Tel. 07252/575-470, für **Auskünfte** betreffend die **Einstellung** und die **Entlohnung** wenden Sie sich bitte an die Fachabteilung für Personalverwaltung, unter Tel. 07252/575-224.

Kindergärten

Pädagogische Fachkräfte für die Kindergärten

Teil- bzw. Vollbeschäftigung, Mindestbruttogehalt in der Entlohnungsgruppe KBP: 2.690,30 Euro bei Vollbeschäftigung

Bewerbungsvoraussetzungen:

- Erfolgreiche Ablegung der Reife- und Diplomprüfung an einer Bildungsanstalt für Elementarpädagogik oder Diplomprüfung an einem Kolleg für Elementarpädagogik

Anforderungsprofil:

- Fähigkeit und Bereitschaft zur situationsgerechten Beratung von Eltern und Erziehungsbe-rechtigten
- Besondere Kenntnisse berufsrechtlicher Grundlagen vor allem in den Bereichen Sicherheit, Hygiene und Erste Hilfe

Bewerbungen werden **laufend** entgegen-genommen. Für **Auskünfte** betreffend die **Tätigkeit** wenden Sie sich bitte an die Leiterin der Fachabteilung für Kindergärten und Horte, Mag. Elke Heinzlreiter Tel. 07252/575-399, für **Auskünfte** betref-fend der **Einstellung** und der **Entlohnung** wenden Sie sich bitte an die Fachabtei-lung für Personalverwaltung, unter der Tel. 07252/575-224.

Reinigungskräftepool

Teilbeschäftigte Reinigungskraft

Bezahlung während der Zeit als Springer:in:

Stundenweise auf Basis Entlohnungsgruppe p5 (11,66 Euro p. Std.)

Als Springer:in unterstützen Sie unsere engagierten Teams bei allgemeinen Reinigungsarbeiten in Amtsgebäuden, Schulen, Kindergärten. Eine **Übernahme** in ein Vertragsbediensteten-verhältnis kann bei einer zufriedenstellenden Verwendung von ca. einem Jahr als Aushilfsrei-nigungskraft in die Funktionslaufbahn 25 erfolgen.

Voraussetzungen:

- Flexible Einsetzbarkeit (Arbeitszeit i. d. Regel zwischen 12 und 20 Uhr

Für **Auskünfte** betreffend die **Tätig-keit** wenden Sie sich bitte an Markus Schaumberger, Tel. 07252/575/325, für **Auskünfte** betreffend die **Einstellung** und **Entlohnung** wenden Sie sich bitte an die Fachabteilung für Personalverwal-tung, unter der Tel. 07252/575-222.

Stellen- ausschreibungen

Kommunalbetriebe Steyr (KBS)

Facharbeiterin/Facharbeiter

für Grünflächenpflege und Winterdienst

Vollbeschäftigung, Mindestbruttogehalt in der Funktionslaufbahn 19.1 – je nach Anrechnung von Erfahrungszeiten – 2.459,23 Euro pro Monat.

Angelernte Arbeiterin/ Angelernter Arbeiter

für Grünflächenpflege und Winterdienst

Vollbeschäftigung, Mindestbruttogehalt in der Funktionslaufbahn 23.3 – je nach Anrechnung von Erfahrungszeiten – 2.124,90 Euro pro Monat.

Aufgaben:

- Alle anfallenden Arbeiten im Rahmen der Baum- und Grünflächenpflege und des Winterdienstes

Voraussetzungen Facharbeiterin/Facharbeiter:

- Abgeschlossene Berufsausbildung bzw. Bereitschaft zur Weiterbildung
- Praktische Erfahrungen und Kenntnisse im Bereich Grünflächenpflege, Baum- und Strauchschnitt
- Führerschein der Gruppe B erforderlich, Gruppe F/E erwünscht bzw. Bereitschaft zur diesbezüglichen Weiterbildung

Voraussetzungen Hilfsarbeiterin/Hilfsarbeiter:

- Interesse an gärtnerischen Arbeiten wie Grünflächenpflege, Baum- und Strauchschnitt
- Freude an ganzjähriger Arbeit im Freien im Stadtgebiet von Steyr
- Praktische Erfahrung von Vorteil bzw. Offenheit für neue Aufgaben
- Führerschein der Gruppe B von Vorteil

Hilfsarbeiterin/Hilfsarbeiter

für Straßenreinigung und Winterdienst

Vollbeschäftigung, Mindestbruttogehalt in der Funktionslaufbahn 23.3 – je nach Anrechnung von Erfahrungszeiten – 2.124,90 Euro pro Monat.

Aufgaben:

- Alle anfallenden Arbeiten im Rahmen der Straßenreinigung und des Winterdienstes

Voraussetzungen:

- Handwerkliches Geschick
- Verpflichtender Einsatz beim Winterdienst
- Bereitwilligkeit für Mehrdienstleistungen und Bereitschaftsdienst



(c) Adobe Stock, Dan Race

Bewerbungen werden bis **30. Dezember 2022, 13 Uhr** entgegengenommen. Für **Auskünfte** betreffend die **Tätigkeit** wenden Sie sich bitte an die Leiterin der KBS, DI Doris Klein, Tel. 07252/899-700. Für **Auskünfte** betreffend die **Einstellung** und die **Entlohnung** wenden Sie sich bitte an die Fachabteilung für Personalverwaltung, Tel. 07252/575-224.

Bewerbungen werden bis **30. Dezember 2022, 13 Uhr** entgegengenommen. Für **Auskünfte** betreffend die **Tätigkeit** wenden Sie sich bitte an die Leiterin der KBS, DI Doris Klein, Tel. 07252/899-700. **Auskünfte** betreffend **Einstellung** und **Entlohnung** erhält man in der Fachabteilung für Personalverwaltung, Tel. 07252/575-224.

Die detaillierten Stellenausschreibungen finden Sie auf unserer Website [steyr.at/karriere](https://www.steyr.at/karriere)

Bewerbungsbögen liegen im StadtService im Rathaus, Parterre rechts, sowie in der Fachabteilung für Personalverwaltung, 2. Stock, Zimmer Nr. 201, auf. Weiters können Sie den Bewerbungsbogen auch im Internet auf der Homepage der Stadt Steyr www.steyr.gv.at downloaden.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! Ihre Bewerbung richten Sie bitte an den Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Personalverwaltung, Stadtplatz 27, 4400 Steyr, bzw. per E-Mail an personalverwaltung@steyr.gv.at.



**steyr.at/
karriere**

Sie haben die Absicht Ihre Immobilie zu verkaufen?



Manfred Rußmann
Immobilienmakler

T: +43 5 0100 - 26312

M: +43 664 88819105

E-Mail: manfred.russmann@sreal.at

SREAL
Immobilien

www.sreal.at

Ich berate
Sie gerne!



Jetzt die Nachhilfe Nr.1* testen!

Schülerhilfe!
Das Original. Seit 1974.

☎ 07252 -45158

10
Nachhilfe-
stunden
gratis

* 10 Profi -Nachhilfestunden (Bonusstunden) gratis = 5 x 90 Min. Gültig nur für Neukunden bis 17.03.2023 in teilnehmenden Standorten bei Abschluss eines Vertrags mit einer Mindestlaufzeit von 6 Monaten und mind. 2 x 90 Min./Woche Einzelunterricht in der kleinen Gruppe. Bonusstunden können während der gesamten Laufzeit zusätzlich zu den regulären Nachhilfestunden genutzt werden. Terminvereinbarung für Bonusstunden nach Absprache und bei freien Kursplätzen. Keine Auszahlung möglich. Nicht gültig in Verbindung mit anderen Aktionen, Angeboten, Coupons oder Rabatten.

STEYR Pachergasse 1 www.schuelerhilfe.at/steyr

Pay per Coffee

- top Kaffeemaschine als All-Inclusive-Paket nutzen – Abrechnung einfach pro Tasse
- Kaffeebohnen, Reiniger und Entkalker sind im Gesamtpaket inklusive
- volle Gerätegarantie über die gesamte Laufzeit

Jura ENA4
schwarz oder
weiß



ab nur
0,26
€/Tasse

Mitterhuemer

Ennsner Str. 31a, 4400 Steyr
info@mitterhuemer.at
07252/799

Jura Servicestelle – exklusiv in Steyr!



Apotheken-/Arztdienst

Apothekendienst

Dienstwechsel ist jeweils um 8 Uhr

Dezember	Jänner
10... Dienstag, 20.	2... Sonntag, 1.
1... Mittwoch, 21.	3... Montag, 2.
2... Donnerstag, 22.	4... Dienstag, 3.
3... Freitag, 23.	5... Mittwoch, 4.
4... Samstag, 24.	6... Donnerstag, 5.
5... Sonntag, 25.	7... Freitag, 6.
6... Montag, 26.	8... Samstag, 7.
7... Dienstag, 27.	9... Sonntag, 8.
8... Mittwoch, 28.	10... Montag, 9.
9... Donnerstag, 29.	1... Dienstag, 10.
10... Freitag, 30.	2... Mittwoch, 11.
1 Samstag, 31.	3... Donnerstag, 12.
	4... Freitag, 13.
	5... Samstag, 14.
	6... Sonntag, 15.
	7... Montag, 16.
	8... Dienstag, 17.
	9... Mittwoch, 18.
	10... Donnerstag, 19.
	1... Freitag, 20.
	2... Samstag, 21.
	3... Sonntag, 22.

Die Redaktion des Steyrer Amtsblattes übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit der Ärzte- und Apotheken-Notdienste.

Hausärztlicher Notdienst (HÄND) und telefonische Gesundheitsberatung

An Wochentagen ab 14 Uhr sowie an Samstagen, Sonn- und Feiertagen gibt es einen ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der **Notrufnummer 141**. An Samstagen, Sonn- und Feiertagen gibt es **fixe Ordinationszeiten** von 9 bis 11.30 sowie 17.30 bis 19 Uhr im Gebäude des Roten Kreuzes Steyr (Redtenbachergasse 3). Die **telefonische Gesundheitsberatung** „Wenn's weh tut! 1450“ ist täglich zu jeder Tages- und Nachtzeit unter der **Nummer 1450** erreichbar.

Zahnärztlicher Notdienst

von 9 bis 12 Uhr

Dezember	Adresse	Telefon
24.-26. Dr. Mario Ritter	Steyr, Daimlerweg 3	07252/77411
31. Dr. Andreas Ebert	Weyer, Marktplatz 2/1	07355/6577
Jänner		
1. Dr. Andreas Ebert	Weyer, Marktplatz 2/1	07355/6577
6. Dr. Gerald Frey	Bad Hall, Kirchenplatz 1	07258/2649
7./8. Dr. Elisabeth Gruber	Bad Hall, Kirchenplatz 1	07258/38237
14./15. Dr. Isabella Grabherr	Neuzeug, Steyrtalstraße 15	07259/5718
21./22. Dr. Werner Hagmayr	Wolfen, Kirchenplatz 9	07253/7577

Zu Redaktionsschluss waren die weiteren Termine nicht bekannt; Informationen können auch im Internet auf www.zahnaerztekammer.at abgerufen werden.

Übersicht Apotheken

Dienstwechsel jeweils um 8 Uhr

	Adresse	Telefon
1 Hl.-Geist-Apotheke (mittags geöffnet)	Anton-Plochberger-Straße 2	07252/73513
2 Bahnhof-Apotheke	Bahnhofstraße 8	07252/53577
3 St.-Berthold-Apotheke (mittags geöffnet)	Garsten, St.-Berthold-Allee 23	07252/53131
4 Apotheke Münchenholz	Wagnerstraße 8	07252/73583
4 Apotheke zur Mariahilf	Sierning, Kirchenplatz 3	07259/2210
5 Ennsleiten-Apotheke	Arbeiterstraße 11	07252/54482
5 Steyrtal-Apotheke (mittags geöffnet)	Neuzeug, Josef-Teufel-Platz 1	07259/5900
6 Alte Stadt-Apotheke (mittags geöffnet)	Stadtplatz 7	07252/52020
7 Löwen-Apotheke	Enge Gasse 1	07252/53522
8 Tabor-Apotheke (mittags geöffnet)	Rooseveltstraße 12	07252/72018
9 Apotheke am Resthof	Siemensstraße 1a	07252/86402
10 Gründberg-Apotheke (mittags geöffnet)	Sierninger Straße 174a	07252/77267
10 HAIHO Apotheke	Haidershofen 99	07252/37540

- **Gesundheits- und Sozialservice Steyr (GSS)**, Sozialberatungsstelle/Information und Beratung bei sozialen und gesundheitlichen Anliegen, Amtsgebäude Reithoffer, Pyrachstr. 7, Tel. 07252/575-502 oder 448.
- **Eltern-/Mutterberatung Steyr/Resthof**, kostenlos, ohne Terminvereinbarung, jeden Di 15–17 Uhr, Siemensstr. 3 (Nebengebäude Zufahrt Grandyplatz).
- **Kinderschutz-Zentrum „Wigwam“**, Beratung/Therapien, Leopold-Werndl-Straße 46a, Tel. 07252/41919, Mo, Di, Mi 10–12 Uhr, Do 13–15 Uhr.
- **Hauskrankenpflege, mobile Altenbetreuung, Heimhilfe, „Vita Mobile“**, (Kollerstraße 2, Gebäude Altenheim Tabor), Tel. 07252/86999 (Mo, Di, Mi, Fr 7–13 Uhr, Do 7–16 Uhr).
- **Tagespflegezentrum, Haus- und Heimservice, Oö. Hilfswerk Steyr**, Steinbrecherring 9a (Altenheim Ennsleite), Tel. 07252/47778 (Mo bis Fr 8–17 Uhr).
- **Mobile Behinderten- und Altenbetreuung, Hauskrankenpflege, mobile Therapien, Haushaltsservice, betreutes Wohnen, Tageszentrum für Demenz-**

- krankte inkl. Demenzabklärung – Volkshilfe Steyr**, Leharstraße 24 (Gebäude Altenheim Münchenholz), Tel. 07252/87624-0.
- **Lebensbeistand, Sterbe- und Trauerbegleitung, „Caritas Mobiles Hospiz Steyr“**, Leopold-Werndl-Straße 11, Tel. 0676/87762495, Mo, Mi, Fr 9–13 Uhr.
- **Lebens-, Sterbe- und Trauerbegleitung, „Oö. Rotes Kreuz Mobiles Hospiz Steyr“**, Redtenbachergasse 5, Tel. 07252/53991-222, 0664/8234274.
- **Österr. Krebshilfe OÖ, Beratungsstelle Steyr**, Kontakt: Esther Sandrieser-Hubich, Tel. 0664/9111029, E-Mail: beratung-steyr@krebshilfe-ooe.at.
- **BeziehungLeben**, Ehe-, Familien- und Lebensberatung, Dominikanerhaus, Grünmarkt 1, und Resthof, Siemensstraße 5 (Mutterberatungsstelle). Erstanmeldung unter Tel. 0732/773676.
- **TelefonSeelsorge und ElternTelefon**, Tel. 142, rund um die Uhr, vertraulich, kostenlos.
- **Notruf für Frauen in Krisensituationen, Frauenhaus Steyr**, rund um die Uhr unter Tel. 07252/87700; kostenlose

Beratung und Rechtsberatung nach Terminvereinbarung.

- **Krisenhilfe OÖ**, rund um die Uhr, Tel. 0732/2177; **Bündnis für psychische Gesundheit**, Tel. 0810/977155; **psychosoziale Beratungsstelle Steyr**, Schiffmeistergasse 8, Tel. 07252/43990, telefonische Terminvereinbarung Mo, Mi, Fr 10–12 Uhr und Di, Do 15–17 Uhr.
- **Unterstützung für Kriminalitätsoffer – Weißer Ring**, Opfer-Notruf: 0800/112112 und 0699/13434015.
- **Gewaltschutzzentrum OÖ**, kostenlose Beratung bei Gewalt und bei Stalking, Di und Do in Steyr, Terminvereinbarung unter Tel. 0732/607760.
- **Fokus Mensch, Beratung für Menschen mit Behinderung**, Bezirksgruppe Steyr, Erika Strutzenberger, August-Riener-Gasse 2a, Tel. 0699/81457990.
- **KOBV – Der Behindertenverband**, Industriestraße 7, telefonische Terminvereinbarung unter Tel. 0660/6239325
- **Oö. Herzverband**, Herzturnen, Di, 16–17 Uhr, Mehrzwecksaal Wehrgraben.



heysteyr.at  

*Advent, Advent,
ein Lichtlein brennt ...*



**X-MAS SHOOTING - CHRISTKIND
WEIHNACHTSMARKT UND VIELES MEHR**

RE/MAX One

Büro: 4400 Steyr-Neuschönau, Marienstr. 1



RE/MAX Alpha

Büro 1 | Berggasse 50, Steyr | 07252/ 98 212

Büro 2 | Kirchenstr. 14, Bad Hall | 07258/ 33 333



Gertrude LEHNER

staatlich geprüfte selbständige
Immobilienmaklerin

20 Jahre Berufserfahrung

0 664 / 53 16 460

Mail: g.lehner@remax-one.at

Web: www.remax-one.at



*Ich wünsche Ihnen
ein frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches, gesegnetes
neues Jahr!*



Gerne bin ich auch 2023 wieder für Sie tätig!

Ihre Gertrude Lehner

Anita Celik

Geschäftsführerin

0664 / 58 94 267

a.celik@remax-alpha.at

www.remax-alpha.at



**Einfamilienhaus – Eck-Grundstück
Aussichtslage – Behamberg/Ramingdorf**



+ Geeignet für 2 Wohneinheiten:
+ 121 m² Wohnfl. (OG – 5 Zi, WC, Bad), Terrasse
+ 110 m² Nfl. (KG, 5 Räume, WC), 1000 m² Grund
+ Garage, 2 offene Kamine, HWB 257

Beatrix Hofstetter **KP: € 290.000,-**
0 664 / 24 48 242 Objekt-Nr. 2273/2587

**Unterkellertes Einfamilienhaus mit
Doppelgarage, Sierning, Zentrum**



+ 130,49 m² Wohnfläche, 851 m² Grund
+ 4 PKW-Abstellplätze, 2 Terrassen, Obstgarten
+ Küche im KP inkl., HWB 230

Anita Celik **KP: € 420.000,-**
0 664 / 58 94 267 Objekt-Nr. 2273/2644

**Geförderte 3-Raum Eigentumswohnung mit Loggia
4522 Sierning – Zentrumsrand**



+ 92 m² Wohnfläche inkl. 6,80 m² Loggia
verglasst; 3 Zimmer + Küche; HWB 38
+ möblierte Küche samt E-Geräte
+ neuwertiges Bad + WC, Wohnraumlüftung
+ Fußbodenheizung, Solaranlage, 3-fachver-
glaste Kunststofffenster + elektr. Rollläden
+ Staubsaugeranlage; 5 m² Kellerabteil
+ Installation für Pelletsofen vorhanden
+ 1 PKW-Abstellplatz, 2. Stock ohne Lift

KP € 178.000,- inkl. Fö-Darlehen **G. Lehner**
Objekt-Nr.: 2486/873 **0664/53 16 460**

**Gepflegtes Reihenhaus mit Garten
4400 Steyr**



+ 5 Zi., 107 m² Wfl. auf 3 Ebenen, HWB 101,02
+ Wintergarten, ab sofort

Benjamin Kozlica **KP: € 278.000,-**
0 660 / 44 17 503 Objekt-Nr. 2273/2638

**Ruhige Wohnung in zentraler Lage
4400 Steyr/Unterhimmel**



+ 3 Zi., 78,86 m² Wfl., 2 Etagen, HWB 158,3
+ ab sofort

Anita Celik **KP: € 176.021,-**
0 664 / 58 94 267 Objekt-Nr. 2273/2588

**Leistbares EINFAMILIENHAUS auf ebenem Grund
4421 Aschach an der Steyr – Siedlungslage**



+ 100 m² Wohnfläche, Küche + 4 Zimmer
+ **Sofortbezug möglich!** HWB 398
+ 435 m² ebener, eingezäunter Grund mit
gepflegter Bepflanzung; 4 m² Erdkeller
+ **neuwertige Wohnküche samt E-Geräte**
+ Tageslichtbad mit barrierefreier Dusche,
+ Kachelofen- + Infrarotpanelheizung
+ 41 m² Abstellräume inkl. Werkstatt
+ 32 m² Carport + mehrere PKW-APL

KP € 222.000,- **Gertrude Lehner**
Objekt-Nr.: 2486/871 **0664/53 16 460**

**Bezugsfertiger Neubau
in Zentrumslage – 4400 Steyr**



+ 123 m² Wohnfl., 223 m² Grund, HWB 39,95
+ Garage, 2 Bäder/WC, ab sofort

Anita Celik **KP: € 498.000,-**
0 664 / 58 94 267 Objekt-Nr. 2273/2629

**Neuwertiges Einfamilienhaus
4532 Rohr im Kremstal**



+ 142,51 m² Wfl., ca. 907 m² Gr., HWB 43,2
+ Garten, Terrasse, Garage

Anita Celik **KP: € 499.000,-**
0 664 / 58 94 267 Objekt-Nr. 2273/2636

**2-Familienhaus, Baujahr 1966 zu renovieren
4493 Wolfers – Ruhelage im Ortszentrum**



+ 150 m² Wfl. – 2 getrennte Wohnungen
+ 75 m² EG: 3 Zi., Tageslichtbad, WC separat,
6 m² Balkon, Kaminanschluss im WZ
+ 75 m² OG: 3 Zimmer, Küche + E-Geräten,
Tageslichtbad mit Wanne, Dusche + WC,
6 m² Balkon; teilweise möbliert
+ Öl-Zentralheizung; HWB 269
+ voll unterkellert, inkl. 25 m² Garage
+ 836 m² ebener, sonniger Grund

KP € 300.000,- **Gertrude Lehner**
Objekt-Nr.: 2486/877 **0664/53 16 460**

**Doppelhaushälfte – neuwertig!
4400 Steyr/HEY Einkaufszentrum**



+ 100 m² Wohnfl., 89 m² Garten, HWB 48
+ inkl. Kü. u. BZ Möbel, 1 PKW Stellpl., ab sofort

Anita Celik **KP: € 415.000,-**
0 664 / 58 94 267 Objekt-Nr. 2273/2538

**Einfamilienhaus mit großem Garten
4523 Neuzeug**



+ 265 m² Wohn-/Nfl., 336 m² Grund, HWB 266,4
+ 3 Ebenen, inkl. 2 Kü., Kachelofen, ab sofort

Anita Celik **KP: € 170.000,-**
0 664 / 58 94 267 Objekt-Nr. 2273/2639